

iJA



Volksfestabschied

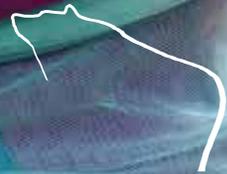
Eine Volksfest-Ära endet:
Konrad Nätscher und Alfred Süß
ein letztes Mal Festwirte

Sommerspiele

Sommerfeste in den
Kindergärten

Zamsitz'n

Stadtplatz-Feierabend und
weitere Veranstaltungen





zamsitz'n

der Grafenauer Feierabend

EINTRITT FREI!

01.06. "FLOWER POWER"
Ab 18 Uhr mit OLD FOLKS

15.06. "BROT & SPIELE"
Ab 18 Uhr mit LANDLUFT

29.06. "KOCHEN ANNO DAZUMAL"
Ab 18 Uhr mit der Partyband PICANTOS

20.07. "ALLES HALB SO WILD"
Ab 18 Uhr mit THE DOUBLE TROUBLE

FUSSGÄNGERZONE AM STADTPLATZ IN GRAFENAU

GASTRONOMIE BIS 23 UHR GEÖFFNET!

Wir erfüllen Eure (realisierbaren) Wünsche:
Schickt uns diese einfach per Email an
wunschevent@wg-grafenau.de
Unter allen Einsendern werden
Gutscheine verlost.

www.wg-grafenau.de



Deine
Ausbildung!

Jährlicher Ausbildungsbeginn:
01. September

 **KLINIKEN
AM GOLDENEN STEIG**
FREYUNG | GRAFENAU | WALDKIRCHEN
Wir für Ihre Gesundheit.

Wir suchen Auszubildende als

Pflegfachfrau/-mann (m/w/d)

Ausbildungsgehalt:

1. Jahr: 1.190,69€

2. Jahr: 1.252,07€

3. Jahr: 1.353,38€

Stand: 03/2023

Weitere Infos findest du
unter: www.frg-kliniken.de
oder unter dem
nebenstehenden QR-Code



iPhone mit Vertrag oder Tablet



Der Weg zur Arbeit?
Ist für dich bei uns kein Problem!
Wir stellen dir bei Bedarf
dein Microcar! (Ab 15 Jahren)

Bewerbungen an:
bewerbungen@frg-kliniken.de
Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH
Krankenhausstr. 6 - 94078 Freyung



Hört ihr Leute
und lasst euch sagen,...

... jedes Ende ist ein neuer Anfang, sagt man. Aber einem Ende wohnt auch immer irgendwo ein Schrecken inne...

Ich geb`s zu, ich bin tatsächlich erschrocken, als ich gehört habe, dass unsere Festwirte Konrad Nätcher und Alfred Süß in ihren wohlverdienten Volksfest-Ruhestand eintreten wollen und ab 2024 ein neues Team das Festzelt unseres geliebten 6-Tage-Rennens betreiben wird.

„Wer soll in diese Fußstapfen treten?“, habe ich mich bei meinen nächtlichen Rundgängen durch unsere Straßen gefragt. „Was, wenn ein fremder Profi-Festwirt kommt und der ganz besondere Charakter unseres Waidler-Festes verloren geht?“

Zum Glück waren alle Sorgen unbegründet und ich bin wahrlich nicht der einzige, der mit viel Herzblut an unserer fünften Jahreszeit hängt. Gleich mehrere regionale Betreiber konnten sich vorstellen, sich der Sache anzunehmen und unser Aushängeschild auch für die Zukunft zu bewahren.

Hut ab vor allen, die dazu bereit sind, Verantwortung und vor allem auch harte Arbeit für unser gesellschaftliches Leben zu übernehmen. Die unbeschwerten Stunden sind nach den Entbehrungen der Corona-Zeit wohl gerade für unsere Jugend wichtiger denn je.

Respekt natürlich vor der Lebensleistung unserer scheidenden Gastronomen, die großen Anteil an der positiven Entwicklung des Festes in den letzten 30 Jahren haben. Gut auch für den Neustart, dass sie ihren Nachfolgern mit dem Festzelt und allen Einbauten und noch wichtiger mit ihrer Erfahrung weiterhin zur Seite stehen.

Über ihre Erinnerungen an die vergangenen Jahrzehnte sprechen die beiden Urgesteine in dieser Ausgabe unseres Stadtmagazins, auch die „Neuen“ stellen wir kurz vor. Auch sie gehören zu Grafenau wie das Karussell und der Schießstand zum Festplatz, sind von jeher bei uns verwurzelt und stehen für Tradition. Gute Aussichten also für unser Volksfest, das bald in eine neue Runde gehen darf!

Wir halten es mit Franz Kafka, der einst sagte: „Neue Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

In diesem Sinne einen guten Start in die Feste-Saison und viel Freude beim Lesen

Euer Nachtwächter

»iJA« ist ein Magazin, das über Kultur, Leben und Wirtschaft in der Region berichtet. »iJA« erscheint monatlich in der ui Verlag GmbH. Das Amtsblatt der Stadt Grafenau ist Teil der Ausgabe. Bei Bedarf erscheint eine Sonderausgabe. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers bzw. der Amtsblatt-Redaktion Grafenau.

HERAUSGEBER

ui Verlag GmbH
Danglmühle 19 • 94051 Hauzenberg
Telefon 08586 9794 23
Telefax 08586 9794 27
redaktion@ui-hauzenberg.de
www.ui-hauzenberg.de

ANZEIGEN

Telefon 08586 9794 23
werbung@ui-hauzenberg.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DER STADTVERWALTUNG

Karin Friedl
Rathausgasse 1 • 94481 Grafenau
Telefon 08552 9623-43
iJA@grafenau.de

TEXT, FOTOS UND ILLUSTRATION

Karin Friedl, Willi Schindler, Albert Lehner,
Willi Weber, Bildarchiv Stadt Grafenau
(sofern nicht anders angegeben)

GRAFISCHE GESTALTUNG & ANZEIGENKONTAKT

Willi Weber Grafik Design
Telefon 08552 9754256
w@weber-grafik.de

DRUCK

PASSAVIA, Passau
www.passavia.de

AUFLAGE

5.000 Stück

VERTEILUNG

Per Postzustellung an alle Haushalte.
Außerdem liegt »iJA« in teilnehmenden Geschäften zur Mitnahme aus.

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE

04. Juli 2023

ANNAHMESCHLUSS

Redaktion & Anzeigen: 16. Juni 2023

Titelbild:

Waldkindergarten Grafenau

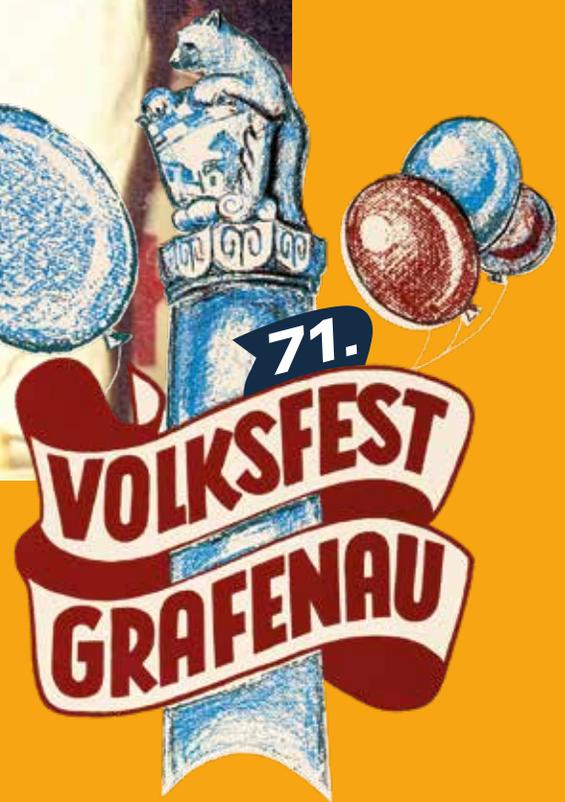
Konrad Nätscher und Alfred Süß hören auf

VOLKSFEST-WIRTE ADÉ!



1992: Konrad Nätscher und Alfred Süß

Zweifellos ist das Grafenauer Volksfest eine Klasse für sich. Neben einem gut ausgebauten Festplatz und attraktiven Fahrgeschäften trug in den vergangenen Jahrzehnten auch das Festzelt mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm und einem qualitativ hochwertigen Speisenangebot maßgeblich zum Erfolg bei. Gemanagt wurde der Festzeltbetrieb seit 1992 von Konrad Nätscher und Alfred Süß, die heuer zum letzten Mal das Kommando führen. Wir von iJA nehmen dies zum Anlass, mit den scheidenden Festwirten ein Gespräch zu führen:





Interview: Willi Schindler, Fotos: Konrad Nätscher, Alfred Süß

Herr Nätscher, Herr Süß, Sie wickeln heuer das 30. Volksfest als Festwirte ab, unterbrochen von 2 Jahren während der Corona-Pandemie. Zugleich ist es ihr letztes. Wie empfinden Sie diesen Abschied?

Viele Erinnerungen begleiten uns in den Ruhestand. Natürlich gibt es nach so langer Zeit ein weinendes und ein lachendes Auge. Letzteres, weil wir ein Alter erreicht haben, das bei der stressigen Festwirts-Arbeit seinen Tribut fordert.

1992 wurde Ihnen von der Stadt Grafenau die Festwirts-Funktion übertragen. Wie kam es zu Ihrer Bewerbung?

Wir haben schon sehr früh zusammengearbeitet. Begonnen hatte es bei den Pfadfindern. Das Seefest der Feuerwehr haben wir gemeinsam bewältigt. Und schließlich gab es einen sonntäglichen Wirte-Stammtisch, bei dem dann die Idee für die Bewerbung als Festwirte geboren wurde. Rat haben wir uns beim Straubinger Gäuboden-Festwirt Wenisch geholt, der damals 2. Vorsitzender des

Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes war. Nachdem wir erst ab dem Jahr 2000 ein eigenes Zelt besaßen, mussten wir es in den ersten Jahren ausleihen. Beworben hatten wir uns bei der Stadt Grafenau am 17. Juli 1991 und erhielten prompt den Zuschlag.

Sie kommen beide aus der Gastronomie. Wie haben Sie die Aufgaben untereinander aufgeteilt?

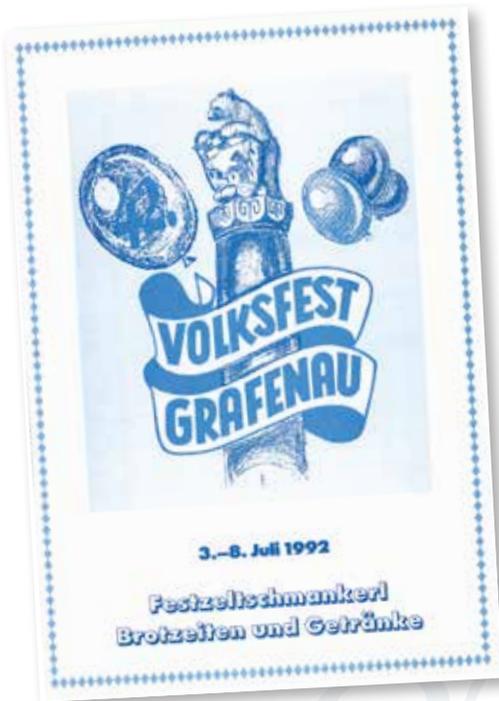
Für die Küche und die Bar im Zelt war Alfred Süß zuständig, der Zeltauf- und abbau, das Musikprogramm und die Einstellung von Bedienungspersonal oblagen Konrad Nätscher.

Stichwort Musikauswahl. Hier schieden sich bei den Volksfestbesuchern die Geister.

Wir haben immer versucht, eine Mischung für Jung und Alt zu bieten. Es gab Blasmusik für die älteren Besucher, während abends die Jungen und Junggebliebenen auf ihre Rechnung kamen. Das Konzept ist unserer Meinung



Volksfest Wirte und Volksfest Präsident*innen, v. links: Willi Schindler, Konrad Nätscher, Alfred Süß und Karin Friedl.



Die erste Speisekarte 1992.



1992: Von Anfang an dabei waren Annegret Weiß ...

nach aufgegangen und hat zum guten Ruf des Festes wesentlich beigetragen. Was die Lautstärke betrifft, haben wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Grafenau in den letzten Jahren durch technische Vorkehrungen eine befriedigende Lösung gefunden.

Ihr Vorgänger Bernd Kössl klagte jedes Jahr über Schäden, die Zeltbesucher an Tischen und Bänken angerichtet hatten. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Das hat sich wesentlich gebessert. Zum einen haben wir einen Sicherheitsdienst, der da ein Auge drauf wirft, zum anderen stellt uns die Brauerei besseres Material zur Verfügung. Wir haben auch schon junge Zeltbesucher zum Schadenersatz herangezogen, was sich herumgesprochen hat.

Ein Bierzelt mit Biergarten auf- und abzubauen, ist eine komplexe Aufgabe. Woher stammt das Personal, das Sie dazu einsetzen?

Es ist im Wesentlichen ein fester Helferstamm. Unsere Freunde von der Feuer-

wehr und den Pfadfindern helfen uns ebenso wie ausländische Kräfte aus östlichen EU-Staaten oder Studenten, die sich dadurch etwas dazuverdienen wollen.

Vor Jahren noch sah man fast ausschließlich weibliches Bedienungspersonal. Das hat sich seit einiger Zeit geändert. Gibt es Probleme, ausreichend Bedienungspersonal zu bekommen?

Ja, das wird immer schwieriger. Wir setzen dabei auch auf die neuen Medien. Das Personal selbst ist ebenfalls untereinander gut vernetzt. Und Grafenau zieht das Bedienungspersonal doch immer wieder an.

Sie sind mit Abstand die bisher am längsten amtierenden Festwirte, was wohl ein Beweis dafür ist, dass die Stadt Grafenau als Veranstalterin des Volksfestes mit Ihnen zufrieden war. Waren auch Sie mit der Stadt Grafenau zufrieden?

Wir haben mit den Bürgermeistern, der Verwaltung und dem Bauhof stets bestens zusammengearbeitet. Wo es manchmal gehakt hat, waren die Verhandlungen über



... und Konrad Bauer.

die Höhe des Platzgeldes. Aber auch hier wurden stets Kompromisse gefunden nach dem Motto: „Leben und leben lassen“.

Haben Sie besondere Erinnerungen an bestimmte Ereignisse?

Eines bleibt uns stets in bester Erinnerung: Eine von uns engagierte Musikkapelle erlitt auf der Autobahn einen Unfall und konnte zu Beginn des Abendprogramms nicht auftreten. Da haben unsere drei Grafenauer Blaskapellen spontan ausgeholfen und das Publikum unterhalten. Erst ab 22 Uhr trafen dann die bestellten Musiker ein und spielten durch eine Ausnahmegenehmigung des damaligen Bürgermeisters Helmuth Peter bis 1 Uhr auf. Erwähnen möchten wir auch, dass wir die Ausstattung des Bierzeltes immer wieder verbessern konnten, zum Beispiel durch den Einbau von Boxen, die Überdachung eines Teils des Biergartens oder die Einrichtung des Weißbierstandes.

Nach dem diesjährigen Volksfest treten sie als Festwirte in Grafenau ab. Was bringt die Zukunft für Sie?

Wir haben immer noch einen Festzeltbetrieb, der weiterläuft. In Niederbayern, Oberbayern und der Oberpfalz stehen nach wie vor unsere Zelte. Den Grafenauern bleiben wir, um es technisch auszudrücken, mit unserer „Hardware“, also unserem Festzelt, weiterhin erhalten.

Haben Sie einen Ratschlag, den Sie Ihren Nachfolgern gerne mitgeben würden?

Von niemandem beirren lassen. Sein Ding durchziehen.

Herr Nätscher, Herr Süß, wir danken Ihnen für das Gespräch!

AUCH DIE NEUEN KOMMEN AUS GRAFENAU



7. BIS 12. JULI 2023
GRAFENAU · VOLKSFESTPLATZ



Die Neuen: Karl Mayer, Richard Blöchingen und Bürgermeister Alexander Mayer

Es sind natürlich große Schuhe, in die neue Festwirte nach der 30-jährigen Erfolgs-Ära Nätscher-Süß steigen müssen und das Grafenauer Volksfest ist kein Job, den man so nebenbei machen kann. Zur Freude des Stadtrates bleibt das Festzelt aber dennoch in Grafenauer Hand: Die überregionale Ausschreibung mit mehreren Bewerbungen hat Karl Mayer und Richard Blöchingen als neue Wirte für die Galgenau hervorgebracht.

Damit stehen auch die neuen Zelt-Betreiber für langjährige Tradition: Karl Mayer, der bereits in der vierten Generation die Metzgerei Mayer betreibt und auch als Stadtrat eine bekannte und beliebte Größe in Grafenau ist, wollte das Traditionsfest nicht aus der Hand geben.

„Ich weiß, dass der Betrieb des Festzeltes einige Wochen lang ein Vollzeitjob ist“, sagt Karl Mayer. In Abwägung mit seiner Frau und seinem Sohn, der mittlerweile im Betrieb sattelfest ist, habe er sich schließlich für die Bewerbung entschieden. Als Partner sei ihm gleich Richard Blöchingen eingefallen. Den Wirt der „Zitzlhütte“ in Elmberg kennt Mayer schon aus Kindertagen, bei vielen Festen wie etwa dem Säumerfest oder dem Weihnachtsmarkt ist der Zitzl-Wirt mit seiner ganzen Familie nicht wegzudenken und zur festen Größe geworden.

Seit beide den Zuschlag erhalten haben, laufen die Planungen für das Jahr 2024, wenn die große Premiere vor der Tür steht. „Wir sind den jetzigen Festwirten sehr dankbar, dass wir heuer schon einen Blick hinter die Kulissen werfen und einmal im Probelauf mitarbeiten dürfen“, sagen Mayer und Blöchingen unisono. Auch dass man das Festzelt samt Auf- und Abbau weiterhin von den „alten Hasen“ mieten könne, sei eine große Erleichterung für den Einstieg ins Festwirte-Gewerbe.

Veranstaltungs-Tipps im Juni

Sonnwendfeiern

23. Juni

19.30 Uhr **Sonnwendfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf**
mit kleiner Andacht in der Herz-Jesu-Kirche, anschl. Fackelzug zur Linde zwischen Neudorf und Lichteneck

24. Juni

19.00 Uhr **Sonnwendfeuer am Brudersbrunn der Freiwilligen Feuerwehr Schlag**
mit Spezialitäten vom Grill, Entzünden des Feuers ca. 21 Uhr

19.30 Uhr **Sonnwendfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Haus i. Wald**
auf der Vogelthenne, Ausweichtermin: 1. Juli

20.00 Uhr **Sonnwendfeuer des Dorfvereins Lichteneck**
19 Uhr Andacht am Raidl-Marterl, anschl. Fackelzug zur Schmellerwiese, dort Sonnwendfeuer



„Zamsitz'n“ am Stadtplatz

Die Werbegemeinschaft Grafenau hat zusammen mit der Stadt und gefördert vom Bayer. Wirtschaftsministerium die Aktion „Zamsitz'n“ ins Leben gerufen.

An vier Terminen im Juni und Juli laden die Organisatoren zusammen mit vielen Grafenauer Firmen und den Stadtplatzwirten zum neuen Grafenauer Feierabend ein.

Dazu gibt es gute Musik, ein besonderes Programm mit vielen Überraschungen und auch das Publikum darf Wünsche äußern.



Großes Jubiläumstfest vom
07.06.2023 bis 11.06.2023



Mittwoch, 07.06.2023
„der Kabarett-Abend“
mit Tom & Basti



Donnerstag, 08.06.2023
„der bayerische Feiertag“
mit der Familienmusik Freund



Freitag, 09.06.2023
„der Party-Abend“
mit Bavarian Connection



Sonntag, 11.06.2023
„der Jubiläumstag“ mit Gottesdienst, Festzug und Mittagstisch

alle Info's zum Fest und Tickets für Tom & Basti unter www.ff-schlag.de



Kindergärten- und kirchliche Feste

11. Juni

9.00 Uhr **Fronleichnamsprozession in Neudorf**
8.45 Uhr Aufstellung der Vereine zum Kirchengzug,
Gottesdienst gestaltet vom Frauenchor,
anschl. Fronleichnamsprozession und Kirchenfest

17. Juni

14.00 – 18.00 Uhr
Waldfest des Waldkindergartens Grafenau
Bastelstationen, Kinderschminken, Kuchen- und
Tortenbuffet, Grillstation u.v.m.
Kinderaufführung „Das Kleine Ich Bin Ich“ um 15.30 Uhr
Besuch der FF Rosenau ab 16 Uhr

24. Juni

13.00 – 18:00 Uhr
Sommerfest des Kinderhauses St. Elisabeth
Unter dem Motto: „Besucht mal den Kindergarten“
Mit Aufführungen, Zauberer, Bärtl Bär, Kinderschminken,
Tombola u.v.m.

25. Juni

10.00 Uhr **Pfarrfest am Kirchplatz in Grafenau**
Familiengottesdienst, anschl. buntes Programm und
kulinarische Schmankerl für die ganze Familie

11.00 Uhr **Pfarrfest Haus i. Wald am Pfarrplatz**
Musikalischer Frühschoppen mit der Hofmarkkapelle,
buntes Rahmenprogramm mit Tanzvorführungen,
Kinderschminken, Spiel- und Bastelstationen

30. Juni

16.00 Uhr **Kindergartenfest des Kindergartens Heilige Familie
in Haus i. Wald** mit buntem Programm und Gottesdienst
zu Beginn

2. Juli

14.00 Uhr **Sommerfest der Evangelischen Kirchengemeinde**
mit Familiengottesdienst in der Evang. Christuskirche.

Weitere Tipps

17. Juni

7.00 Uhr **Flohmarkt am Volksfestplatz**
Anmeldung für Standbetreiber
unter Tel. 09922/5562 oder
0160/7747127

19.00 Uhr **Benefizkonzert**
„Gemeinsam Freude leben“
des Lionsclubs Freyung-
Grafenau mit der Musikgruppe
„Abraham“.
Tickets im Vorverkauf bei
atelier & friends,
Tel 08552/965320 oder
ticket@atelierundfriends.de

01. Juli

16.00 Uhr **Vernissage zur Sommerausstellung**
des Kunstvereins Wolfstein
im Kulturpavillon unter dem Motto
„Kunst bewegt“ mit Einblicken in
das Schaffen verschiedener Künstler
Ausstellung täglich bis 23. Juli
geöffnet

02. Juli

11.00 Uhr **Spiel ohne Grenzen des**
Sportvereins Neudorf
Spiele für die ganze Familie am
neuen Sportplatz, Nachmittagspro-
gramm mit Kinderbetreuung,
Hüpfburg u.v.m., große Tombola
mit attraktiven Preisen

Erlebe den Sommer in der Bärenstadt

Den ganzen Sommer über
von Juni bis Oktober bietet die
Touristinformation Grafenau
7 Tage in der Woche ein betreutes
Programm für Naturliebhaber,
Geschichtsinteressierte
oder Familien mit Kindern an.
Hier ein kleiner Auszug
mit den Programm-Highlights 2023:

Jeden Mittwoch, 10 Uhr:

Unterwegs am Traumpfad Ilz – 2,5-stündige Wanderung mit Führer

Jeden Freitag, 21 Uhr:

Mit dem Nachtwächter unterwegs – Rundgang durch das nächtliche
Grafenau mit spannenden Geschichten über das tägliche Leben und die
Erlebnisse des Nachtwächters anno dazumal

Jeden Samstag, 13 Uhr:

Von Schnupftabak & Alten Zeiten – Unsere Museumsführerin nimmt
Besucher mit auf eine spannende Zeitreise zurück in Grafenaus Geschichte

Jeden Sonntag, 14 Uhr:

Waldmeditation – Eine Kombination aus Waldspaziergang, Meditation
und Entspannungs- und Atemübungen.

BÄRlebnisse für Kinder und Familien

Jeden Dienstag, 14 Uhr:

Kräuterdetektive – mit einer Kräuterexpertin auf der Suche nach
Löwenzahn, Spitzwegerich & Co.

Jeden Donnerstag, 14 Uhr:

Mensch ärgere dich nicht! Cooler Spielenachmittag in der Stadtbücherei.

Jeden Freitag, 16.30 Uhr:

Besuch am Ziegenhof – Tiere streicheln, beim Melken zuschauen
und viel Interessantes über die Käsezubereitung und rund um
die Ziegenmilch erfahren

Jeden Sonntag, 16 Uhr:

Besuch beim Imker – Mit der ganzen Familie die faszinierende Arbeit
des Imkers bestaunen und viel über den leckeren Bienenhonig lernen

Informationen rund um Preise, Treffpunkte, Mindestteilnehmerzahl
und Anmeldung gibt es bei der Touristinformation im Rathaus,
Tel. 08552/962343 oder im Erlebnisshop mit Online-Buchungsmöglichkeit
unter www.grafenau.de/erlebnisshop



Schweinefilet aus dem Backofen

„Martha, bist du Vegetarierin, weil du immer Rezept-Tipps ohne Fleisch gibst?“
Diese Frage wurde unserer Fach-Hauswirtschafterin Martha Liebwein schon von mehreren unserer Leserinnen und Leser gestellt.

Deshalb hat sie für alle Fleischfreunde heute mal Schweinefilets im Backofen gebraten.



Vorbereitung:

- Auflaufform oder Bräter sowie eine große Pfanne bereitstellen
- Backofen auf 200 Grad vorheizen Ober/Unterhitze

Zutaten für 4 Personen:

- 1 kg festkochende Kartoffeln
- 1 große Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 4 EL Öl
- 1 TL Salz
- 1/2 TL Pfeffer
- 3 Stiele Rosmarin
- 800 g Schweinefilet
- 20 Kirschtomaten
- 120 ml Fleischbrühe

Zubereitung:

- Kartoffeln waschen, schälen und in sehr dünne Scheiben hobeln
- Zwiebel fein hacken, beides mit 2 EL Öl mischen, salzen und pfeffern
- Kartoffeln in der Auflaufform gleichmäßig auf dem Boden verteilen
- im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad Ober/Unterhitze auf der 2. Schiene von unten 20 Min. garen
- Das Schweinefilet salzen und pfeffern
- 2 EL Öl in einer Pfanne erhitzen, Fleisch darin rundum kräftig anbraten
- Kirschtomaten kurz in der Pfanne mitbraten
- Kartoffeln aus dem Backofen nehmen, Masse durchmischen
- Filet, Tomaten und Rosmarinzwige auf der Kartoffelmischung verteilen
- 1250 ml heiße Fleischbrühe in die Pfanne gießen, umrühren und das Gemisch in den Bräter über die Kartoffelmasse gießen
- für 30 Minuten bei 200 Grad fertig garen

Extra-Tipp von Martha: „Bei mir gibt es dazu grünen Salat.“

**BOCK AUF
BOCK**

10.+11. JUNI

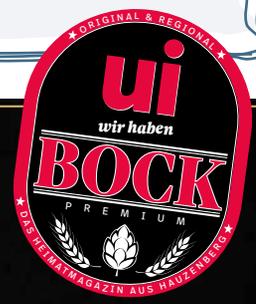
**GRATIS-BIERPROBE
I. HAUZENBERGER BOCKBIER**



BRAULIEBE

Gemeinsam mit Braumeister Rudi Hirz haben wir ein helles, aromareiches, gehaltvolles Bockbier mit einer Stammwürze von 18 % gebraut. Aus dem 50-Liter-Fassl dieses ersten Hauzenberger Bockbieres gibt es am 10. + 11. Juni bei jeder Essensbestellung in der Brauliebe Hirz in Eben eine Gratis-Bierprobe – Prost!

Nicht nur zur Bierprobe – immer einen Ausflug wert: Brauliebe Hirz, Braukultur und Erlebnisgastronomie der Extraklasse!



Schauen Sie mal

BRAULIEBE HIRZ EBEN II - 13. 94051 HAUZENBERG. TEL. 08586 5923

ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH AB 17.00 UHR. SONN- UND FEIERTAGE ZUSÄTZLICH VON 11.00 - 13.30 UHR. DIENSTAG RUHETAG

Biologie mal anders

Die etwas andere Unterrichtsstunde verbrachten dieses Jahr die vier achten Klassen der **Realschule Grafenau** unter Leitung ihrer Biologielehrerin Sabine Pinter und Chemielehrkraft Andrea Wenzl beim Bucher-Bräu.

Im Rahmen der alkoholischen Gärung aus dem Biologie- und Chemieunterricht wurden drei Gruppen an unterschiedlichen Tagen von Braumeister Stefan Gaisbauer durch die ortsansässige Brauerei geführt. Eineinhalb Stunden erklärte er anschaulich die Wege von Malz, Hopfen, Hefe und Wasser bis hin zum fertigen Bier, die notwendigen Arbeitsschritte konnten vor Ort besichtigt werden. Nicht außer Acht ließ der Braumeister dabei den gesundheitlichen Aspekt bezüglich des richtigen Umgangs mit Alkohol, der in der heutigen Zeit eine bedeutende Rolle spielt. Nach der Besichtigung von Sudhaus, Gärraum und Abfüllanlage durften sich die Schülerinnen und Schüler mit einem antialkoholischen Getränk ihrer Wahl für den Heimweg stärken.



Die Klasse 8d der Realschule Grafenau mit Braumeister Stefan Gaisbauer und Lehrkraft Magdalena Ruhmannseder



Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8a und 8c der Realschule Grafenau in der Abfüllanlage der Brauerei Bucher

Traditionspflege im Marienkindergarten

Eine Maifeier mit musikalischer Begleitung feierte das Team des Marienkindergartens zusammen mit den Elternbeiräten, die den Maibaum feierlich in den Regelgarten trugen, wo sie von der Kinderschar begrüßt wurden. Viele waren in Tracht gekleidet, der Maibaum kündigte bunt geschmückt mit vielen Bändern und in den Bayern-Farben weiß-blau den Frühling an. Beim Aufstellen wurden die Elternbeiräte mit kräftigem „Hauruck“ und Applaus angefeuert. Im Anschluss wurden Frühlingslieder gesungen und getanzt und es gab eine deftige Brotzeit. Dank gab es von Kindergartenleiterin Karin Schwarz für alle Beteiligten.



Elternbeiräte und Kindergartenteam feierten mit den Kindern ein zünftiges Maibaum-Fest.

Waldkinder sind jetzt Büchereifüchse

Stolz zeigen die Kinder des **Grafenauer Waldkindergartens** ihre Urkunden „Ich bin ein Büchereifuchs“ in die Kamera. In einer Veranstaltungsreihe in der Stadtbücherei hatte Leiterin Sandra Lindhorst die Vorschulkinder bei mehreren Terminen aktiv und altersgerecht an die Nutzung und Inhalte der Bücherei herangeführt. Der Büchereiführerschein des St. Michaelsbundes ist extra für Kindergartenkinder und Erstleser zur Leseförderung konzipiert, um die örtlichen Lese-Angebote kennenzulernen und die Freude an Büchern zu entdecken.



Magischer Tag auf dem Bauernhof



Der Waldkindergarten Grafenau hatte kürzlich die Gelegenheit, einen ereignisreichen Tag auf dem Erlebnisbauernhof Zeintl in Schöfweg zu erleben und von Bäuerin Christiane die Welt der Tiere und der Landwirtschaft erklärt zu bekommen. Kühe, Hasen, Pferde, Schafe und

Hühner – die Tiere durften besucht und gefüttert werden und der Hofhund erfreute sich großer Beliebtheit.

Beeindruckend war der Moment, als die Bäuerin mit einem Zauberspruch Milch aus dem Kuh-Euter „zauberte“. Die Kinder staunten und lachten begeistert und durften schließlich selbst Hand anlegen und unter Anleitung eigene Butter herstellen, die dann natürlich auch verkostet wurde. Die glücklichen, strahlenden Gesichter der Kinder zeigten, wie viel Spaß ihnen dieser Tag gemacht hat.

Eine Reise in die Vergangenheit



Zur Kooperationsveranstaltung „Steinzeitprojekt“ hatte die **Kinderpflegeschule in Neudorf** die Vorschulkinder der **Kinderwelt St. Martin** eingeladen. Durchgeführt wurde diese Veranstaltung von Kinderpflegern und Kinderpflegerinnen im 2. Ausbildungsjahr und ihrer Lehrkraft. Mit viel Herzblut und großem Engagement hatten sie für die Kinder eine Zeitreise in die Steinzeit vorbereitet.

Durch einen Vorhang betraten die Kinder den Raum und traten so ihre Reise in die Vergangenheit an. Die Organisatoren hatten verschiedene Stationen mit Experimenten aufgebaut, an denen sich die Kinder versuchen konnten. Es gab einen Vulkan zu bestaunen, eine Lavalampe, Zaubersand und sie durften sich an Höhlenmalerei versuchen. An jeder Station bekamen sie eine Karte abgestempelt und erhielten am Ende eine Urkunde. Danach hatten die angehenden Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger noch ein reichhaltiges Buffet aufgebaut. Es gab Lavakuchen, Obstspieße und Steinzeitbäck.

„Körperteileblues“ in der Fachakademie



Zur Einweihung der **Fachakademie für Sozialpädagogik in Neudorf** lernten die Vorschulkinder der **Kinderwelt St. Martin** den „Körperteileblues“ mit ihren Erzieherinnen und studierten dazu einen Tanz ein. Gekonnt führten sie das Einstudierte dann vor allen Gästen auf und freuten sich über den großen Beifall am Ende. Zum Dank bekamen alle Kinder eine Playmobilfigur und Süßes geschenkt.

Jak se maš – Wie geht es Dir?



Dies war die gegenseitige Frage, als vor Kurzem endlich wieder ein Treffen zwischen den beiden **Partnerschafts-Kindergärten Kašperské Hory und St. Elisabeth in Grafenau** möglich war. Unter dem Projektmotto „Was verbindet Kašperské Hory mit Grafenau – Vergangenheit und Gegenwart“ statteten die Vorschulkinder aus Bergreichenstein der Bärenstadt einen Besuch ab.

Mehrere tschechische Sprachanimationen mit den Muttersprachlerinnen Linda Straub und Vendula Maihorn machten die Kinder spielerisch mit der fremden Sprache vertraut. Die Kindergartenleitung Radká Kolařova brachte ihre Gruppe zusammen mit Christine Zwiebel und den Grafenauer Kindern ins Rathaus, wo Säumervater Willi Schindler die historische Verbindung rund um den goldenen Steig und den Salzhandel erklärte. Nach einem Besuch beim Bürgermeister kam als Überraschungsgast noch Bärtil Bär mit einem Eimer voll Süßigkeiten vorbei.



Grillparty mit Räuberspieß

Es war an einem dieser wunderschönen warmen Sommertage, die schon frühmorgens nach Unternehmungen und Abenteuer verlangten. Maxi hatte sich gleich nach dem Frühstück ein Buch aus dem Regal geholt, sich damit in die Wiese gelegt und Seite um Seite durchgeblättert. Manchmal verweilte er länger auf einer Seite und wenn man genau hinhörte, konnte man so etwas wie „Hhmm“, „Oh wauhh!“ oder „voll lecker!“ hören. Bärtil dagegen beeindruckten die Aufregungen Maxis mit dem Buch wenig. Er hatte es sich in

der Morgensonne, im Liegestuhl neben der Bärenhöhle, gemütlich gemacht und rutschte mit einem „mir ist sooo bärenlangweilig Maxi – was könnten wir denn heute bloß machen?“ noch ein wenig tiefer in den Liegestuhl. Maxi aber war so versunken im Buch, dass er die Frage seines bärigen Freundes überhaupt nicht wahrnahm. Er blätterte ... und blätterte im Buch, sprang aber plötzlich aufgeregt und freudig hoch, rief „ja, das ist es!“ und, zu seinem in der Sonne dösenden Freund gewandt: „Bärtil, was hältst Du von einer Grillparty mit



Räuberspießen?“ „Grillen ist immer gut und Party mit Freunden auch“ brummelte der Bär verschlafen und wischte sich mit beiden Pfoten über die Augen, um sicher zu gehen, dass er das alles nicht nur geträumt hatte. „Ja!“ antwortete Maxi und klapperte mit freudigem Schwung sein großes Grill-Rezepte-Buch zu. „Ja, das machen wir, komm lass uns die Freunde einladen!“.

Gesagt – getan, und so wurden noch am selben Tag alle Freunde zu der geplanten Grillparty eingeladen. Viele wohnten direkt in der Nachbarschaft und konnten leicht verständigt werden. Die Einladung für Rosie Robbe übernahm Flugkapitän und Geschwaderkommandant Salvatore „Sal“ Star

höchstpersönlich, sie wurde sozusagen „per Luftpost“ zugestellt. Und, schaut mal, alle sind gekommen! Selbst Rosi Robbe kam vom Meer angereist und Maxis Onkel Fritz hat sich einen ganzen Tag lang durchgebuddelt. Der Kartoffelkönig ist kurz vorbeigerollt, hat sich aber rasch mit einem „nein, ich mag nicht zu Pommes verarbeitet werden“ verabschiedet und ist weiter gerollt. Harry Hase dagegen war wieder voll auf den Beinen und zusammen mit Hanna Hase zum Fest gehoppelt. Hanna hat für Maxi einen Korb voll Möhren mitgebracht und Fridolin Grille seine Geige, mit der er die Party musikalisch umrahmte. Ferdinand Fuchs und Bobby Biber waren da und auch Inge Igel – längst sind ihre Kinder Mini,

Mizi und Maxi erwachsen und von zu Hause ausgezogen. Mariechen Marienkäfer und Fräulein Berta Hummel sind zusammen mit „Sal“ angefliegen und selbst die Bienenkönigin Sissi von Rittersporn ist gekommen. Sie hat Bärtl eine Extraportion Honig als Nachspeise mitgebracht. „Oh, vielen Dank, Frau Königin, das ist sehr aufmerksam“ bedankte sich Bärtl, der als Grillmeister nicht nur Räuberspieße auf dem Feuer hatte (Maxis Leibgericht war natürlich auch dabei!), während Maxi sich um die Getränke für die Freunde kümmerte. Und so plauderten, lachten, sangen und musizierten die Freunde bis die Sonne unterging, und machten, was gute Freunde, wenn sie feiern, halt so machen!



Räuberspieße

Nicht nur unser Maxi, die meisten Kinder lieben Fleischklößchen. Selbst gemacht sind sie natürlich besonders lecker und auf dem Spieß im Wechsel mit Gemüse auch viel gesünder. Diese Räuberspieße sind der Hit bei Bärtl+Maxi und jeder Grillparty mit Kindern.

Zutaten: für 6 Räuberspieße:

500 g Rinderhackfleisch, 1 Ei, 1 Esslöffel Semmelbrösel, Salz und Pfeffer, 1 rote und 1 gelbe Paprika, 1 mittelgroße Zucchini, 6 Bambus-/Schaschlikstäbchen

Zubereitung

- Das Hackfleisch in einer großen Schüssel mit dem Ei und den Semmelbröseln verkneten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken, etwa 25 Hackbällchen daraus formen und leicht anbraten.
- Paprika und Zucchini in Stücke beziehungsweise Scheiben schneiden.
- Die Hackbällchen im Wechsel mit einem Stück Gemüse auf die Bambus-/Schaschlikstäbchen spießen und einige Minuten auf den Grill legen, dabei immer wieder wenden und darauf achten, dass die Hackbällchen nicht zu dunkel werden.

Kreuzwort

| | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------------|------------------------|---------------------------|---------------------------------------|--------------|----------------------------|-------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| durch Magie vertreiben | Frau, die ein fremdes Kind stillt | giftiges Hahnenfußgewächs | lat.: innen, inwendig | zustehende Menge, Quantum | Verlangen nach Nahrung | ständige Musikberieselung | nordische Währungseinheit | Turnübung | am jetzigen Tag | durch, mit (lateinisch) | Neuling in einer Branche (engl.) | Teil der mechanischen Uhr |
| | | | | Wildhüter | | | | | orientalisches Färbemittel | | 11 | |
| Verhältniswort | | | dickes Seil | 7 | Bezwinger | | | 2 | | | | Lebewesen |
| Gruppe von Jagdhunden | | | | Teigwaren | | | | | untätig | heftiger Zorn | | |
| | | 1 | Opfer-tisch | Sinn zur Wahrnehmung von Schall | | ein Europäer | chinesische Frucht | | | | | |
| See in Schottland (Loch ...) | kristallines Mineral | | blütenlose Wasserpflanze | 12 | deshalb, deswegen | | | | 8 | Gabe, Spende | | Wettkampfstätte; Manege |
| Pein, Seelenschmerz | | 10 | | ein Planet | | | offener Güterwagen | Gewürzknospe | | Kalifenname | 4 | |
| | | | benachbart, nicht weit | wichtige Persönlichkeit (Abk.) | Universum | | | Rollkörper | | | | Name zweier Flüsse z. Rhein |
| Musik: Tongeschlecht | | | | | | | Platz, Stelle | | | ungebunden | 9 | |
| franz. Chansonnier (Charles) | | Opernsolo-gesang | | | Staat in Osteuropa | | 6 | | | | | Kfz-Zeichen Niederlande |
| Fußglied | | 5 | Fechthieb | | | 3 | Abk.: elektronische Datenverarbeitung | | | wirklich | | |

Lösung 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

W

ort

Werbung in der iJA, ...

Ihre Vorteile:

- Verteilung an **rund 4000** Haushalte (Gesamtauflage 5000)
- Amtliche Nachrichten machen das Magazin interessant
- Auslage an frequentierten Stellen
- Online archiviert und jederzeit abrufbar
- Schaltungs-Pakete mit kostenlosen Zusatz-Angeboten

Kontakt: ui Verlag GmbH, Telefon 08586 979423,
 werbung@ui-hauzenberg.de
 oder über die Amtsblattredaktion Grafenau,
 Telefon 08552 9623-32, iJA@grafenau.de



Fabrikweg 2 • 94556 Schönanger • 08558/96130
 info@heibo-bau.de • www.heibo-bau.de

- Renovieren und Sanieren
- Betonlieferung
- Terrassenplatten
- Rigips- und Fermacellplatten
- Ziegel, Mauersteine, Gasbetonsteine
- Filtersteine
- Innenputze, Außenputze, Zement, Binder
- Dachziegel, Dachziegelzubehör
- Isolierung, Klemmfilz, Styropor, Styrodur
- Trennwandplatten
- Estrichmatten, Baustahlmatten
- KG Material
- Stralsrohre

- Bodenplatte, Rohbau oder schlüsselfertiges Bauen
- Kellerschächte
- Aco Drain Rinne
- Schrauben, Nägel, Dübel, Dichtmaterial, Bitumen - Dichtmassen
- Betonrohre, Betonringe, Schachtrinne
- Waschbetonplatten, Pflanzringe, Pflaster
- Beeteinfassung, Granitsteine, Bordsteine
- Holzbriketts, Kohlebriketts, Kaminholz
- Ausgleichsschüttung, Fliesenkleber, Gips
- Silikon, Acryl, Bauschaum, PU-Schaum
- und vieles mehr ...

Su

Gewinner
aus Ausgabe
25/Mai 2023

Je zwei Karten für
„Tom und Basti“ beim
Fest der FFW Schlag
haben gewonnen:
Stephanie Stöckl
aus Rosenau und
Gisela Mück
aus Grafenau.



Lösung aus 25/Mai 2023
Sudoku: 558 888 239
Kreuzworträtsel: MARIENMONAT

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 1 | | 6 | | 7 | ● | 4 | 5 |
| 4 | | ● | 5 | | 8 | | | 2 |
| | | | ● | | | | | |
| | | 3 | 1 | | 9 | 8 | ● | |
| 7 | | | | | ● | | | 6 |
| ● | | 6 | 2 | | 3 | 4 | | |
| | | | | | | | | ● |
| 8 | ● | | 4 | | 6 | | | 9 |
| 1 | 5 | | 7 | ● | 2 | | 3 | 4 |

Lösung

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

do ku

Gewinn
Ihr Preis



In der nächsten Ausgabe
verlosen wir
2 Volksfestpockerl
im Wert von je 40 Euro

Einsendung
Ihrer Lösung

Schicken Sie **mindestens eine** Lösung der
Rätsel-seite bis **Freitag, 16.06.2023** mit Telefon-
nummer per Post an die iJA-Redaktion Grafenau,
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
oder per E-Mail an ija@grafenau.de.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rät

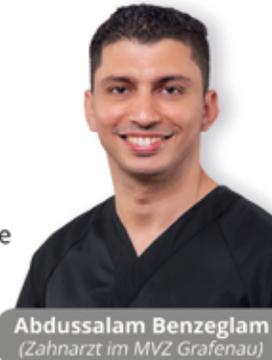
sel

BAYERWALD ZAHN

Bayerwaldzahn MVZ Grafenau
Stadtplatz 17, 94481 Grafenau
08552 / 9755820

- 🔵 Allgemeine Zahnheilkunde
- 🔵 Prophylaxe & Parodontitis
- 🔵 Oralchirurgie & Implantologie
- 🔵 Kinder- und Jugendzahnheilkunde
- 🔵 Angstbehandlung

Infos, Termine und mehr zu uns
unter: www.bayerwaldzahn.de



Abdussalam Benzeglami
(Zahnarzt im MVZ Grafenau)

caritas

Der Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. sucht für das
Fachgebiet „Stationäre Kinder- und Jugendhilfe – heilpädagogische
Wohngruppen“ in Schönberg, in Voll- oder Teilzeit, ab sofort

- Dipl. Sozialpädagogen o. Bachelor Soziale Arbeit** (m/w/d) •
- Erzieher** (m/w/d) • **Kindheitspädagogen** (m/w/d) •
- Dipl. Pädagogen, Bachelor Pädagogik o. Erziehungswissen-**
schaften (m/w/d) • **Außerschul. Sonderpädagogen** (m/w/d) •
- Heilerziehungspfleger** (m/w/d) • **Heilpädagogen** (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-freyung.de/jobs.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.
Passauer Straße 8a, 94078 Freyung
bewerbungen@caritas-freyung.de
www.caritas-frg.de

Für Rückfragen:
Maria Wotschal, 08551 91630-22

Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e.V.





Liebe Mitchristen

*„Das Leben ist schön, wenn wir zusammenstehn.
Hand in Hand, Hand in Hand knüpfen wir ein Freundschaftsband.“*

Dieses schwungvolle Lied haben wir in unseren Kirchen mit den Kindern bei den diesjährigen Erstkommunionfeiern gesungen. Laut haben die Kinder mitgesungen, sich an den Händen genommen und in die Luft gestreckt. Freude und Glaube pur, das ging mir zu Herzen.

In unserem ganzen Pfarrverband spüre ich diese Lebensfreude und zwar wie! So viele Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder bringen sich ins Leben der Kirche ein und gestalten es mit: bei den Treffen zahlreicher kirchlicher Gruppen, bei Einzelpersonen, bei den Minis, den Pfarrgemeinderäten, den Maiandachten, den Bittgängen, den Pfadis, den Kinder- und Erwachsenen- Chören, den Caritassammlern, den Erstkommunionkindern und Firmlingen und und und. Die Freude am Leben und die Freude am Mitgestalten des kirchlichen Lebens bei uns geben der Kirche ein wunderschönes Gesicht, ja sie bilden gemeinsam das Angesicht der Kirche vor Ort. Der Heilige Geist wirkt! Er wirkt auch heute noch und mitten unter uns, da bin ich mir sicher. Bei allem Negativen, was in und über „die Kirche“ berichtet und geschrieben wird. An den Sonntagen nach dem großen Pfingstfest, bei dem der Heilige Geist die Jünger mit neuem Mut und Kraft erfüllt hat, mit der Botschaft des Reiches Gottes weiterzumachen, wirkt die Geistkraft Gottes. Manchmal unscheinbar, manchmal laut. Eine Kraft, die Mut, Hoffnung und neuen Schwung in unser Leben bringt.

Am Dreifaltigkeitssonntag, (4. Juni) denken wir Christen in besonderer Weise an Gott – in drei Personen. Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Eine Annäherung an dieses Geheimnis hat der Hl. Patrick aus Irland gegeben, der die Dreifaltigkeit mithilfe eines Kleeblatts erklärte. Die drei Blätter bilden zusammen ein Kleeblatt, so bilden die drei Personen einen Gott. Gott als unser Vater und Mutter, der rettet und befreit. Jesus, der uns in seinem Handeln Gottes Liebe zu allen Menschen zeigt. Der Heilige Geist als die unsichtbare Kraft schenkt Mut und Vertrauen.



Gott - Jesus - Heiliger Geist

Ich wünsche uns allen, dass wir die Kraft dieses Heiligen Geistes immer wieder spüren und erleben. Privat in unserem Leben, aber auch für unsere Kirche.

Ich freue mich, mit und in diesem Geist das Leben bei uns mitzugestalten- und jede und jeder ist dazu eingeladen, mit der Gabe, die Gott ihm/ihr geschenkt hat und mit der Zeit, die er/sie zur Verfügung stellen kann und möchte.

„Das Leben ist schön, wenn wir zusammenstehn!“

Ihre/ Eure Steffi Krickl
Gemeindereferentin im Pfarrverband Grafenau



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DER STADTVERWALTUNG

der Stadt Grafenau | Ausgabe 26|2023 | Erscheinungstermin 06.06.2023

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Bekanntmachung des Kommunalen Wohnraumförderprogramms zur Beseitigung und Vermeidung von Leerständen – Erhaltung des eigenständigen Charakters des Ortskerns **20**
- Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „WA Elmberg-Südost“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB **22**
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die Aufstellung des Bauungs- und Grünordnungsplanes „WA Neudorf - Süd“ **23**

INFORMATIONEN AUS DER STADTVERWALTUNG

- Computer- und Smartphoneurse für Seniorinnen und Senioren **23**
- Grußwort des Bürgermeisters **24**
- Haushalt 2023 **25**
- Förderung vom Heimatministerium **28**
- Neue Trinkwasserbrunnen **28**
- Neues Fahrzeug für die FF Heinrichsreit **28**
- Freibad-Parkplatz ab Juli gebührenpflichtig **28**
- Baustellenbesichtigungen **29**
- Neue Gastro bei Eishalle und Minigolf **29**
- Sechs neue Schöffen gewählt **29**
- Härtefallhilfen für Privathaushalte **29**
- Personalien **30**
- Standesamtliche Nachrichten **32**
- Kontakt, Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen **33**
- Bürgersprechstunden **33**
- Buchtipps der Bücherei **34**
- vhs: Kurse im Juni **34**
- Wichtige Adressen und Öffnungszeiten **35**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DER STADTVERWALTUNG

Karin Friedl · Rathausgasse 1 · 94481 Grafenau · Telefon 08552 9623-43 · ija@grafenau.de
Fotos & Texte im Amtsblatt: Stadtverwaltung

BEKANNTMACHUNG DES KOMMUNALEN WOHNRAUM-FÖRDERPROGRAMMS ZUR BESEITIGUNG UND VERMEIDUNG VON LEERSTÄNDEN – ERHALTUNG DES EIGENSTÄNDIGEN CHARAKTERS DES ORTSKERNS

Die Stadt Grafenau erlässt aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 23.05.2023 - vorbehaltlich der Förderzustimmung durch die Städtebauförderung - die Förderrichtlinien für das oben genannte kommunale Förderprogramm.

1. Zielsetzung

Ziel des kommunalen Förderprogramms ist die Erhaltung des eigenständigen Charakters des Ortskerns in der Stadt Grafenau. Die Entwicklung soll durch geeignete Erhaltungs-, Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen unter Berücksichtigung des Ortsbildes und denkmalpflegerischer Gesichtspunkte unterstützt werden.

2. Gegenstand der Förderung

2.1 Förderfähig sind Baumaßnahmen zur Beseitigung und Vermeidung von Leerständen im Gebäudeinneren zur Schaffung bzw. Erhaltung von Wohnraum. Darunter fallen etwa Änderungen der Grundrisse oder die Erneuerung von Sanitär- und Elektroinstallationen.

2.2 Nicht gefördert werden

- Bauunterhalt
- Neubaumaßnahmen
- Investitionen in mobile Anlagen und transportable Inneneinrichtung

2.3 Anforderungen an die Ausführung

Die geplanten Maßnahmen sollen sich besonders in folgenden Punkten den Zielen der städtebaulichen Erneuerung anpassen:

Gestaltungssatzung

Die oben genannten Maßnahmen müssen neben den baurechtlichen Bestim-

mungen auch den Bestimmungen der Gestaltungssatzung der Stadt Grafenau in ihrer jeweils gültigen Fassung entsprechen.

Im Einzelfall sind in Abstimmung mit dem Sanierungsarchitekten und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege Abweichungen von den gestalterischen Anforderungen möglich.

3. Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieses Förderprogramms entspricht dem in der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Südliche Altstadt“ in der jeweils gültigen Fassung festgelegten Geltungsbereich.

Der Geltungsbereich ist als Anlage „Sanierungsgebiet Südliche Altstadt“ beigefügt.

4. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich die Grundstückseigentümer oder die Erbbauberechtigten. Mieter und Pächter können ausnahmsweise gefördert werden, wenn sie das Einverständnis der Eigentümer mit den geplanten Maßnahmen nachweisen, die Investitionen dauerhaft mit dem Gebäude verbunden bleiben und für Nachfolgenutzungen im Wesentlichen geeignet sind.

5. Grundsätze der Förderung

5.1 Das Fördervolumen des kommunalen Förderprogramms wird jährlich im Haushalt festgelegt. Eine Förderung ist nur möglich, wenn entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und wenn sichergestellt ist, dass anteilige Städtebauförderungsmittel gewährt werden.

5.2 Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht.

5.3 Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- Kostenanteile, die durch andere öffentliche Haushalte (z. B. Denkmal-

schutz, BEG) gefördert werden können (es gilt das Subsidiaritätsprinzip der Förderung, d.h. nicht unwesentliche Fördermöglichkeiten in anderen Programmen sind vorrangig in Anspruch zu nehmen und Fördermittel im Rahmen dieses Programms sind nur für Bereiche/Bauteile möglich, die nicht anderweitig gefördert werden),

- Kostenanteile, in deren Höhe der Maßnahmenträger steuerliche Vergünstigungen in Anspruch nehmen kann (z. B. Umsatzsteuerbeträge, die nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes als Vorsteuer abziehbar sind),
- Kosten, die ein anderer als der Träger der Maßnahme zu tragen verpflichtet ist,
- Maßnahmen, die vor Bewilligung der Fördermittel begonnen wurden bzw. für die keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde,
- Maßnahmen, die von der Vereinbarung mit der Stadt (bzw. bei vorzeitigem Maßnahmenbeginn von dem schriftlich festgehaltenen Ergebnis der Beratung z. B. durch den Sanierungsarchitekten) abweichend ausgeführt wurden,
- reine Instandhaltungsmaßnahmen,
- Eigenleistungen des Bauherrn.

5.4. Bindefristen

- Die Bindefrist für geförderte Maßnahmen beträgt bis zu 15 Jahre nach Auszahlung der Fördermittel und ist in der Vereinbarung festzulegen.
- Änderungen an geförderten Maßnahmen innerhalb dieses Zeitraums bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Stadt Grafenau. Werden Änderungen ohne Einwilligung der Stadt Grafenau durchgeführt, sind die Fördermittel anteilig zurückzuzahlen.

6. Art und Höhe der Förderung

6.1 Die Fördermittel werden im Rahmen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

einer Projektförderung als zweckgebundene Zuschüsse gewährt.

6.2 Je Einzelobjekt (Grundstück, wirtschaftliche Einheit) können bis zu 30% der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden, jedoch höchstens 30.000 €.

6.3 Die Förderung kann auf mehrere Bauabschnitte bis zur maximalen Höchstgrenze verteilt werden.

6.4 Mehrmalige Förderungen für verschiedene Maßnahmen an einem Objekt sind möglich. Jedoch darf insgesamt für ein und dasselbe Objekt die Höchstfördersumme nicht überschritten werden.

6.5 Maßnahmen mit Kosten unter 5 000 € werden nicht gefördert.

6.6 Eine erneute Förderung einer bereits geförderten Maßnahme ist frühestens nach 10 Jahren seit der letzten Förderung oder in begründeten Ausnahmefällen möglich. Die Entscheidung hierüber trifft die Kommune in Abstimmung mit dem Sanierungsarchitekten.

6.7 Eine Nachförderung ist nicht möglich. Mehrkosten oder ausgefallene Mittel anderer Zuschussgeber sind vom Maßnahmenträger zu tragen.

7. Antragstellung und Bewilligung

7.1 Anträge auf Förderung sind nach vorheriger fachlicher Beratung durch die Stadt Grafenau schriftlich bei dieser zu stellen. In dieser Beratung werden die näheren Gestaltungsziele erarbeitet sowie die wirtschaftlichen und bautechnischen Erfordernisse geklärt. Die Stadt Grafenau kann sich der Beratung eines Dritten bedienen (z. B. Architekt).

7.2 Neben der allgemeinen Beschreibung des Vorhabens, einem Businessplan in angemessenem Umfang und den erforderlichen Planunterlagen muss der Antragsteller der Stadt Grafenau die für jedes Gewerk eingeholten Angebote vorlegen, für das eine Förderung beantragt wird. Absageschreiben gelten nicht als Angebot. Bei der Vergabe von Aufträgen sind die Allgemeinen Nebenbestim-

mungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

7.3 Der gegenwärtige Zustand des Bauobjekts ist durch Farbfotos zu dokumentieren.

7.4 Die Stadt Grafenau überprüft anhand der vorgelegten Unterlagen und eingeholten Stellungnahmen, ob die geplanten Maßnahmen den Zielen des Programms entsprechen und ermittelt die förderungsfähigen Kosten. Über das Ergebnis der Prüfung ist eine Stellungnahme anzufertigen. Die sanierungsrechtlichen, baurechtlichen und denkmalschutzrechtlichen Erfordernisse (z.B. Einholung einer Baugenehmigung oder denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis) bleiben hiervon unberührt.

7.5 Vor Bewilligung von Fördermitteln schließen die Stadt Grafenau und der Bauherr eine Vereinbarung über die beiderseitigen Pflichten ab.

8. Maßnahmenbeginn

8.1 Mit den Baumaßnahmen darf grundsätzlich erst nach Abschluss der Vereinbarung mit der Stadt Grafenau begonnen werden. Als Baubeginn der Maßnahme ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

8.2 In Ausnahmefällen kann auf Antrag durch die Stadt Grafenau ein vorzeitiger Baubeginn zugelassen werden.

9. Abrechnung und Auszahlung

9.1 Spätestens drei Monate nach Abschluss der Arbeiten hat der Bauherr der Stadt Grafenau eine Zusammenstellung der Kosten und die dazugehörigen Belege vorzulegen.

9.2 Der Erfolg der Maßnahme ist in angemessenem Umfang zu dokumentieren.

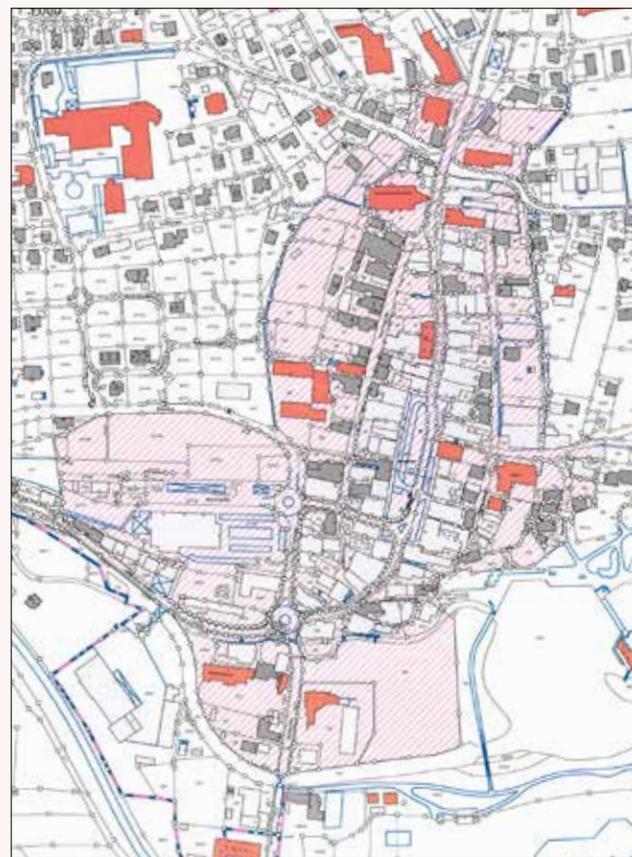
9.3 Die Stadt Grafenau prüft, ob die Maßnahme entsprechend der Vereinbarung zwischen Bauherrn und Stadt Grafenau durchgeführt wurde und stellt die förderfähigen Kosten fest.

9.4 Die Stadt Grafenau zahlt den Zuschuss entsprechend den tatsächlich förderfähigen Kosten an den Bauherrn aus.

9.5 Eine Nachförderung ist bei erhöhten Kosten nicht möglich.

10. Inkrafttreten

Dieses Förderprogramm tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum 31.12.2024.



Anlage: Lageplan „Sanierungsgebiet Südliche Altstadt“

Grafenau, den 24.05.2023
STADT GRAFENAU

Mayer
1. Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG DER ERNEUTEN ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG NACH § 4A ABS. 3 BAUGB IM RAHMEN DES VERFAHRENS ZUR AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES „WA ELMBERG-SÜDOST“ IM BESCHLEUNIGTEN VERFAHREN NACH § 13B BAUGB

Der Rat der Stadt Grafenau hat in der Sitzung vom 28.06.2022 beschlossen, für den Bereich in Elmberg, welcher wie folgt umgrenzt ist

Im Norden durch die Nordgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 870 Gemarkung Neudorf,

im Osten durch die östliche Geltungsbereichsgrenze der Ortsabrundungssatzung Elmberg und deren geraden Verlängerung bis zur südlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 870 Gemarkung Neudorf,

im Süden durch die Südgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 870 Gemarkung Neudorf sowie eine Parallele zur südlichen Geltungsbereichsgrenze der Ortsabrundungssatzung Elmberg in einem Abstand von ca. 38 m,

im Westen durch die Kreisstraße FRG 38,

einen qualifizierten Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan aufzustellen. Der Planbereich wird als „Allgemeines Wohngebiet“ nach § 4 Baunutzungsverordnung -BauNVO- ausgewiesen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „WA Elmberg-Südost“. Er wird im beschleunigten Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch -BauGB- ohne Durchführung der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und ohne die frühzeitigen Unterrichtungen und Erörterungen nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB aufgestellt.

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 23.05.2023 beschlossen, den Entwurf für den Bebauungsplan „WA Elmberg-Südost“ in der Fassung vom 06.12.2022 nach seiner

öffentlichen Auslegung insbesondere noch wie folgt zu ändern:

- Das Baufenster wurde reduziert, um einen größeren Abstand zur Kreisstraße FRG 38 zu erreichen.
- Festsetzung eines Grünstreifens entlang der Kreisstraße FRG 38.
- Garagen sind auch außerhalb des Baufensters zulässig.
- Reduzierung der GRZ von 0,35 auf 0,30.

Das Planungsbüro hat die Änderungen in den Entwurf für den Bebauungsplan „WA Elmberg-Südost“ in der Fassung vom 15.05.2023 eingearbeitet. Der Stadtrat hat diesen Entwurf in der Sitzung am 23.05.2023 gebilligt und beschlossen, ihn gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Dauer der erneuten Auslegung wurde vom Stadtrat auf drei Wochen verkürzt. Bei der erneuten Auslegung können nur noch Bedenken und Anregungen zu den geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „WA Elmberg-Südost“ in der Fassung vom 15.05.2023 und die Begründung liegen in der Zeit vom

19.06.2023 bis 10.07.2023

im Rathaus der Stadt Grafenau, Bauamt, Zimmer-Nr. 227 (Anschrift: Rathausgasse 1, 94481 Grafenau), während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Die Öffentlichkeit kann sich in dieser Zeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung in Textform oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „WA Elm-



berg-Südost“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes „WA Elmberg-Südost“ nicht von Bedeutung ist.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet auf der Homepage der Stadt Grafenau unter dem Link <https://www.grafenau.de/stadt-grafenau/rathauservice/bauleitplanung/bauleitplaene-in-aufstellung-veroeffentlicht>.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formular „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Grafenau, den 25.05.2023

STADT GRAFENAU

Mayer

1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DES SATZUNGS- BESCHLUSSES FÜR DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLANES „WA NEUDORF - SÜD“

Der Rat der Stadt Grafenau hat am 23.05.2023 die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Neudorf - Süd“ in der Fassung vom 15.03.2023 als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches -BauGB- ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Aufstellung des Bebauungsplanes in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung in der Bauverwaltung, Zimmer-Nr. 227, im Rathaus der Stadt Grafenau (Anschrift: Rathausgasse 1, 94481 Grafenau) während der allgemeinen Dienststunden auf Dauer einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
 4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Grafenau geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Grafenau, den 25.05.2023

STADT GRAFENAU

Mayer

1. Bürgermeister

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Computer- und Smartphonekurse für Seniorinnen und Senioren: Sie sind herzlich eingeladen!



Sie haben ein Smartphone oder einen Laptop und Sie haben Fragen, wie z.B. zum E-Mail schreiben, zu WhatsApp oder zum Internet? Sie hätten gerne einen Ansprechpartner, an den Sie sich mit all Ihren Fragen wenden können? Sie sind gerne in netter Gesellschaft und tauschen sich mit anderen aus? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Das Seniorennetzwerk Ilzer Land führt das Projekt: „Ilz Du mit mir online gehen?“ fort. Unter dem bayerischen Motto:

„I lern's da. – Des kriegst locker hi!“

werden auch bei uns in Grafenau wieder kostenlose IT-Treffs stattfinden, um Seniorinnen und Senioren von ehrenamtlichen IT-Paten beim Umgang mit dem Smartphone und Laptop zu unterstützen.

Bei diesen Treffen soll mit dem jeweils eigenen Gerät gearbeitet werden. Sie haben noch kein Gerät? Kein Problem! Unsere IT-Paten stehen gerne beratend zur Verfügung. Doch der Spaß soll bei den IT-Treffs nicht zu kurz kommen. Sie sollen in gemütlicher und lockerer Atmosphäre stattfinden und keinen Unterrichtscharakter haben. Sie erhalten von unseren IT-Paten ein paar nützliche Tipps zum Umgang mit dem Smartphone und Laptop und können sich nebenbei mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern austauschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kommen Sie zu unserer Informationsveranstaltung :

Rathaus Grafenau, Bürgersaal
17. Juni 2023, 10:00 Uhr

Special: Vortrag über Internetkriminalität durch Kriminalhauptkommissar Robert Stadler von der Kriminalpolizei Passau

Regelmäßige Treffen sind dann ab Juli geplant.

Unsere IT-Paten: Martina Zebandt und Martin Rank

Ansprechpartner für Rückfragen: Seniorenbeauftragter

Korbinian Rank, Tel. 08552 9747013

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

oft gestellte Fragen, die in der Gerüchteküche ihr Eigenleben entwickeln, verdienen es, einmal klar gestellt zu werden.

1. Warum laufen die Brunnen nicht?

Wie bereits in einer früheren Ausgabe der iJA berichtet, haben wir leider bei der Vergabe der Strompreise über die Kubus Bündelausschreibung das denkbar schlechteste Vergabelos zu akzeptieren. Wir zahlen für das Jahr 2023 aktuell 1,01 € pro kWh und profitieren von der Strompreisbremse, die 80% des Verbrauchs auf 0,40 € pro kWh deckelt. Für die übrigen 20%, falls wir den Vorjahresverbrauch übertreffen, sind 1,01 € pro kWh fällig. Da wir im Jahr 2022 nur 0,16 € pro kWh für den Strom bezahlt haben, ist die Teuerung erheblich und belastet den aktuellen Haushalt deutlich. Eine wichtige Info in diesem Zusammenhang ist, dass die 80% zu 20% Strompreisregelung sich auf jede einzelne Abnahmestelle, sprich jeden Stromzähler, bezieht und nicht über den Gesamtbedarf gerechnet wird.

Insofern haben wir uns intern und zusammen mit dem Stadtrat abgestimmt, dass das Primärziel sein muss, die 80%-Marke nicht zu überschreiten und die unnötigen Stromverbraucher soweit es geht abzuschalten. Hierbei trifft es auch die Brunnen, die wir, soweit es die Akzeptanz der lokalen Bevölkerung mitträgt, dieses Jahr nicht in Betrieb nehmen.

2. Manche Brunnen sind in Betrieb, warum?

Nicht alle unsere Brunnen sind tatsächlich auf Pumpen und damit Strom angewiesen. Der Luitpoldbrunnen am Stadtplatz beispielsweise läuft mit dem normalen Wasserdruck und braucht keine elektrische Leistung. Bei einigen Brunnen hatten wir mit den Anliegern gesprochen und hierbei wurde die Relevanz spezieller Brunnen für das soziale und touristische Leben betont. Wir haben diese Brunnen umprogrammiert, um die Laufzeit pro Tag bzw. die Gesamtlaufzeit im Sommer klar unter der 80%-Marke zu halten und dann in Betrieb genommen.

3. Warum ist die Brücke „Ohmühle“ immer noch nicht gebaut?

Die Erneuerung der Brücke hat eine lange Vorgeschichte. Die Planungen und Förderbeantragungen haben bereits im Jahr 2018 begonnen. Die Stadt Grafenau durfte die Förderung für die Brücke nicht beantragen, sondern die ganze Aktion lief über den Naturpark Bayerischer Wald.

Nachdem wir alle Vorgaben abgearbeitet haben und die Förderzusage auf Basis der Gesamtkosten von insgesamt ca. 199.000 € letztes Jahr bekommen haben, ging es in die Ausschreibung. Hierbei

haben wir viel zu hohe Angebote erhalten. Das billigste Angebot nur für den Abbruch und Bau der Brücke ohne Planungskosten lag alleine bei 438.000 €. Ein Ergebnis, das der Stadtrat nicht annehmen konnte und daher die Ausschreibung aufgehoben hat. Aktuell wird nach billigeren Alternativen gesucht und der Markt im Bereich des Stahlbrückenbaus ausgelotet, um mit einem günstigen neuerlichen Ausschreibzeitpunkt in modifizierter Ausführung ein akzeptables Ergebnis zu erhalten.

Nicht nur uns, sondern auch der Gemeinde Saldenburg liegt die Erneuerung der Brücke sehr am Herzen und wir wollen diese langwierige Geschichte lieber heute als morgen zu einem positiven Ende führen.

4. Warum sind so viele Baustellen in der Stadtmitte?

Die aktuellen Baustellen dienen in erster Linie der Verbesserung der bestehenden Infrastruktur, also Wasser, Kanal, Telekommunikation, teilweise Strom und Straßenkörper. Die Baustelle Schwarzmaierstraße/Friedhofstrasse ist hierbei noch die kleinere Baustelle. Der bei Weitem schwierigere Teil wird die Infrastruktursanierung in der Spitalstrasse, die weiträumige Umleitungen nach sich ziehen wird. Warum all diese Baustellen dieses Jahr kommen, liegt daran, dass die Hauptstraße durch Grafenau, die in der Baulast des Landkreises liegt, 2024 vollumfänglich neu geteert werden soll und wir daher bestrebt sind, alle Straßenquerungen und Bauarbeiten, die in die Hauptstraße eingreifen, bis nächstes Jahr abzuschließen. In gleicher Weise sind auch Telekom, Vodafone und Co. unterwegs. Es wäre widersinnig, eine frisch geteerte Straße sofort wieder aufbrechen zu müssen.

5. Bleibt das Freibad dieses Jahr die ganze Saison geöffnet?

Durch eine Empfehlung des planenden Architekten in einer öffentlichen Sitzung, das Freibad für die Bauarbeiten eine Saison lang zu schließen, ist ein Gerücht ins Laufen gekommen, das jeglicher Grundlage entbehrt.

Nach langem Hin und Her wird die Förderung, die für das Freibad gewährt werden soll, nicht mehr in erster Linie baulich, sondern energetisch verwendet.

Damit sind viele Dinge unabhängig vom Wetter und abseits der Bausaison im Herbst, Winter und Frühjahr umsetzbar. Das bedeutet: Das Freibad ist und bleibt die ganze Saison 2023 geöffnet!

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß, gute Unterhaltung und viele schöne Momente bei den zahlreichen Veranstaltungen, die in der Stadt Grafenau dieses Jahr stattfinden!

Ihr Bürgermeister
Alexander Mayer

HAUSHALT 2023

Im Stadtrat stand kürzlich der Haushalt 2023 auf der Tagesordnung, den Kämmerer Florian Hackl ausführlich vorstellte:

„Die Stadt Grafenau hat seit dem Jahr 2016 kontinuierlich Schulden abgebaut und ist in diesem Zeitraum sogar ohne neue Kreditaufnahme ausgekommen. Dies hatte zur Folge, dass der Schuldenstand - auch aufgrund von außerordentlichen Tilgungen - von damals rund 16 Mio. € auf rd. 7,36 Mio. € zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 abgebaut werden konnte.

Im gleichen Zeitraum wurden Allgemeine Rücklagen in Höhe von 1.750.295 € angespart. Der Haushalt 2023 ist im Verwaltungshaushalt wesentlich durch mehrere negative Entwicklungen geprägt. Die grundsätzlich positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen in den letzten Jahren führt dazu, dass die Stadt Grafenau im Haushaltsjahr 2023 zum einen keine Schlüsselzuweisungen mehr erhält und zum anderen eine im Vergleich zum Vorjahr um knapp eine Million höhere Kreisumlage (rd. 5,8 Mio. €) abführen muss. Ursächlich dafür sind die enormen Gewerbesteuereinnahmen aus dem Jahr 2021 in Höhe von 8,6 Mio. €, die zusammen mit

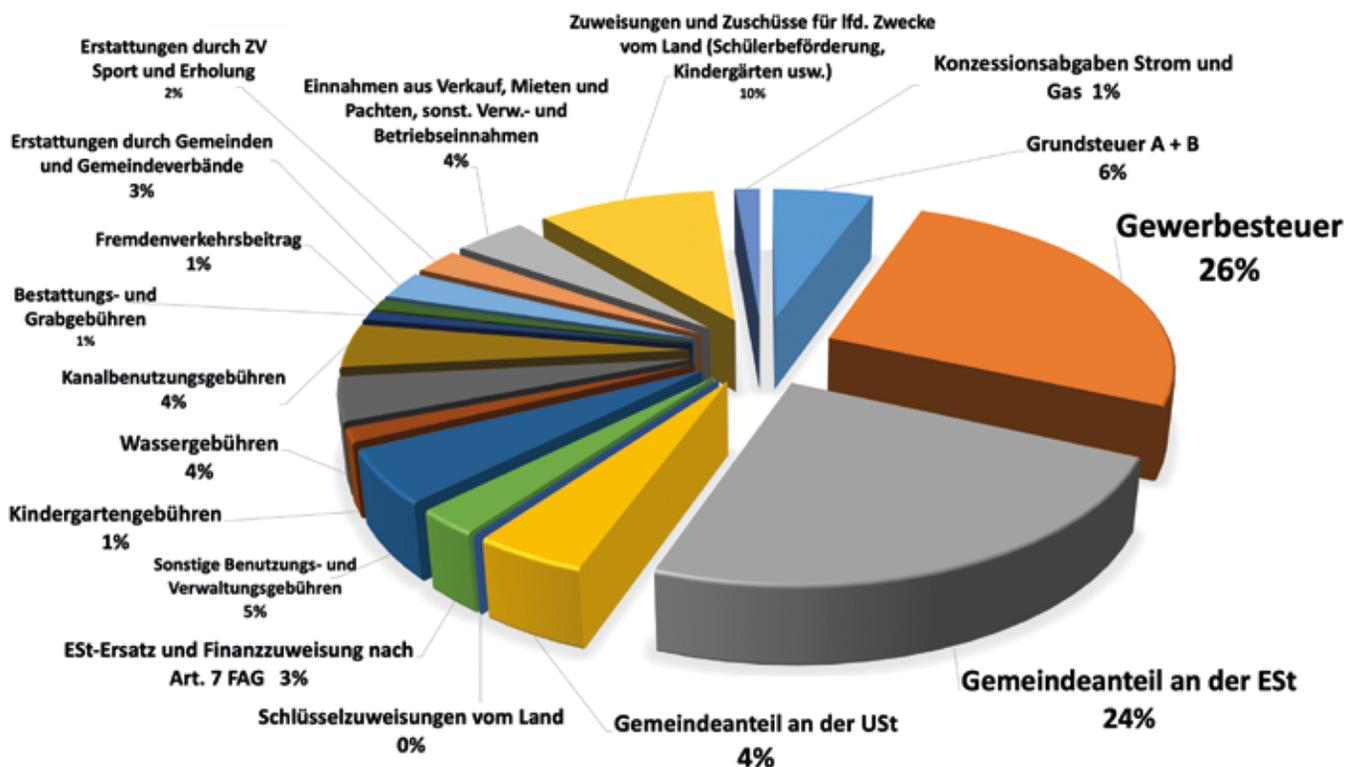
den anderen Steuereinnahmen im Wesentlichen die Bemessungsgrundlage für die Schlüsselzuweisungen und die Kreisumlage für 2023 bilden.

Hinzu kommt, dass die Gewerbesteuereinnahmen auf Grundlage der vorliegenden Gewerbesteuermessbescheide deutlich geringer ausfallen als in den Vorjahren. Lagen die Gewerbesteuereinnahmen gemäß Rechnungsergebnis in den Jahren 2021 und 2022 noch bei 8,6 bzw. 7,9 Mio. €, rechnen wir heuer mit Einnahmen in Höhe von 5,3 Mio. €.

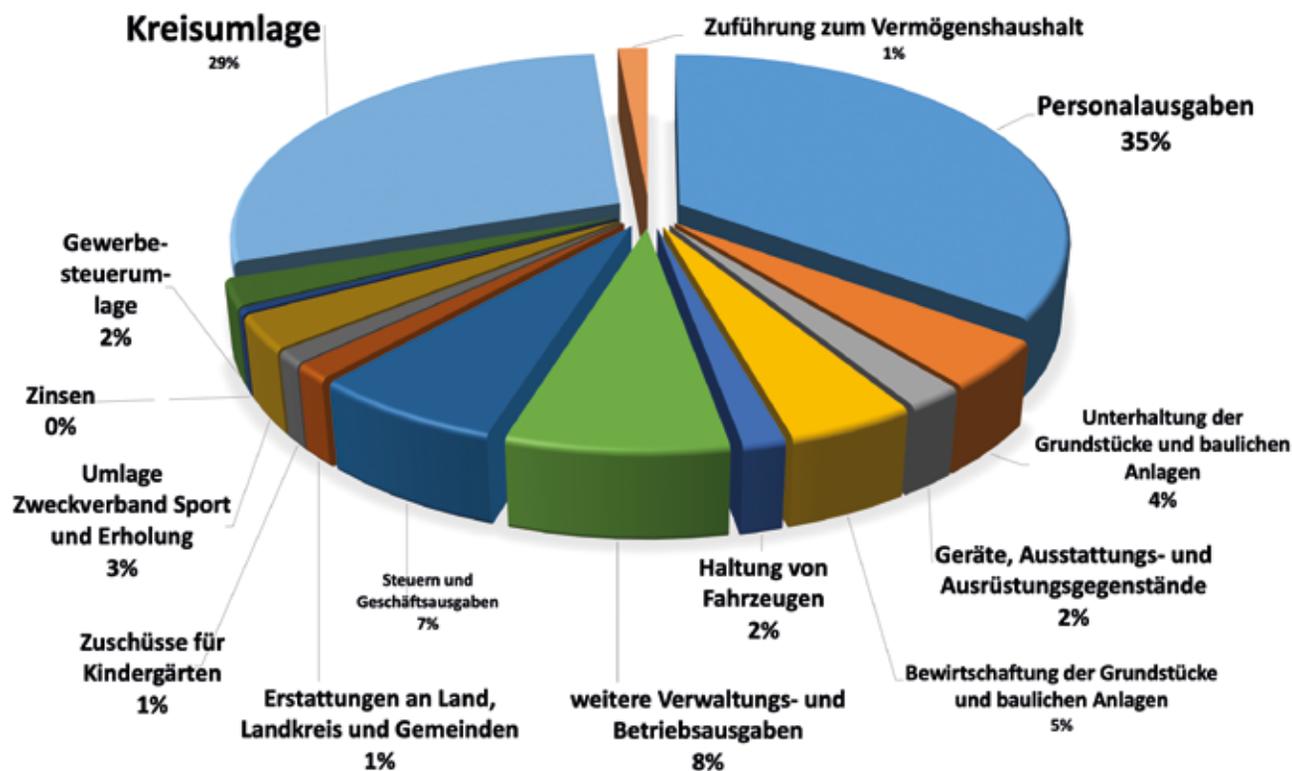
Auch bei den Personalkosten sind entsprechend den derzeit vorliegenden Schlichtungsempfehlungen Mehrkosten in Höhe von einer halben Million Euro zu erwarten. Bei den Stromkosten ist insbesondere aufgrund des absolut unbefriedigenden Ausschreibungsergebnisses bei der Strombündelausschreibung trotz der auch für Kommunen geltenden Strompreisbremse 2023 mit Mehrkosten von ca. 600.000 € zu rechnen.

Diese Punkte führen in Summe dazu, dass heuer lediglich eine minimale Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt erzielt werden kann.“

VERWALTUNGSHAUSHALT 2023: EINNAHMEN DER STADT GRAFENAU



VERWALTUNGSHAUSHALT 2023: AUSGABEN DER STADT GRAFENAU



Vermögenshaushalt und Entwicklung der Verschuldung

Die städtische Verschuldung entwickelt sich gemäß nachstehendem Diagramm. Die Verschuldung der Stadt Grafenau liegt zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 bei 7.363.184 €. Zum Ende des Haushaltsjahres 2023 würde sich der Schuldenstand planmäßig um 2.594.345 € auf 9.957.529 € erhöhen.

Im Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2026 wird nach jetzigem Stand ein Schuldenanstieg auf rund 12,892 Mio. € erfolgen. Unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl von 8.151 (Stand: 31.12.2021) ergibt sich demnach Anfang 2023 eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 903 € / Einwohner. Diese liegt damit deutlich über dem Landesdurchschnitt der entsprechenden Gemeindegrößenklasse (Stand 2021 = 781 € / Einwohner).

Allgemeine Rücklage

Zu Beginn des Haushaltsjahres beträgt die Allgemeine Rücklage 1,75 Mio. € (zzgl. Zinserträge in Höhe von 295 €). Dies entspricht zum einen den gesetzlichen Vorschriften des § 20 Abs. 2 KommHV, wonach der Mindestbetrag der Allgemeinen Rücklage bei der Stadt Grafenau 233.026 € betragen muss, zum anderen können hiermit gegebenenfalls unerwartete Einnahmefälle kompensiert werden.

Im Haushaltsjahr 2023 ist aufgrund der Forderung der Rechtsaufsicht am Landratsamt Freyung-Grafenau die Entnahme in Höhe von 1 Mio. € aus den allgemeinen Rücklagen eingeplant. Neben den Zahlen, die mittels Grafiken beleuchtet wurden, hatte der Stadtkämmerer die wichtigsten Investitionsmaßnahmen he-

rausgegriffen:

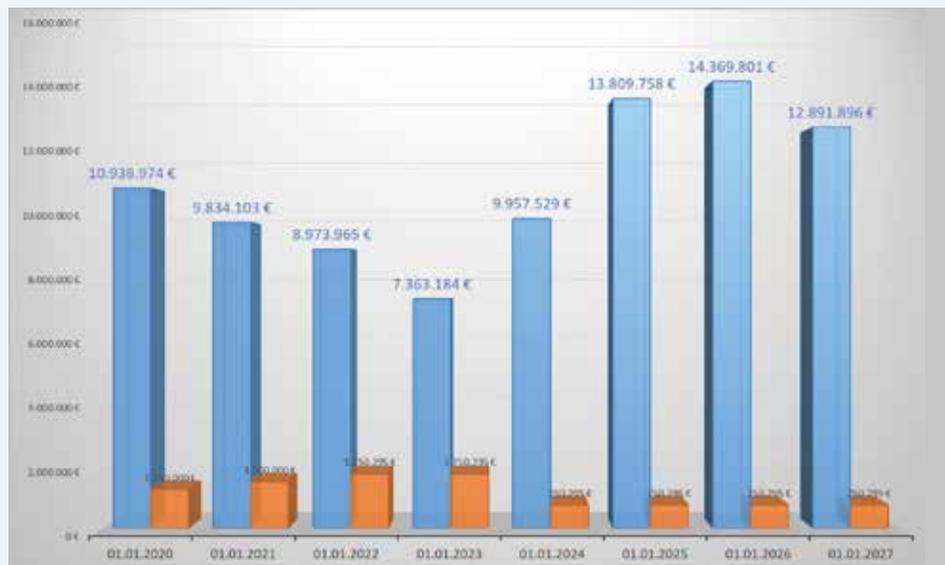
- Neubau Gemeinschafts-Feuerwehrhaus Haus i. Wald; Gesamtkosten 2,6 Mio. €
- Sanierung Tennishalle; Gesamtkosten 1,6 Mio. €
- RZWas-Maßnahmen (Straße, Kanal und Wasser); Gesamtkosten 5 Mio. €
- Erschließung Baugebiet Neudorf Süd; Kosten 600.000 Euro
- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED; Kosten 380.000 €
- Grunderwerb Baugebiet Haus i. Wald Südost II (BA2); Kosten 350.000 €
- Brandschutz Mehrzweckhalle/Grundschule Haus i. Wald; Kosten 320.000 €
- Nahwärme: Gesellschafterdarlehen für Montage PV-Anlage auf Tennishalle; Kosten 300.000 €
- Investitionsumlage Zweckverband Rachelwasser 282.500 €
- Teerdeckenprogramm; Haushaltsansatz 250.000 €

Freie Spanne für den Vermögenshaushalt

Gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV muss die Zuführung zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden kann (Pflichtzuführung). Diese haushaltsrechtliche Vorgabe wird im Haushaltsjahr 2023 planmäßig nicht erreicht, im Finanzplanungszeitraum nach derzeitiger Einschätzung jedoch erfüllt. Es ergibt sich nach jetzigem Stand im Haushalt 2023 eine negative freie Finanzspanne von 651.231 €. In den Finanzplanungsjahren stellen sich wieder positive Werte bei der freien Finanzspanne ein. Die Verbesserung im Finanzplanungszeitraum ist primär darauf zurückzuführen, dass Verbesserungen bei der Kreisumlage bzw. bei den Schlüsselzuweisungen zu erwarten sind.



Freie Finanzspanne



Entwicklung der Verschuldung und der allgemeinen Rücklagen.

Ausblick

Der Haushalt 2023 und die Finanzplanung bis 2026 sehen im Wesentlichen alle Maßnahmen vor, die aktuell und mittelfristig zur Debatte stehen. Bei den Haushaltsberatungen wurden mehrere freiwillige Leistungen im investiven Bereich zurückgestellt, da die aktuelle finanzielle Situation der Stadt Grafenau dies nicht zulässt. Trotz der diversen negativen Entwicklungen ist die Stadt Grafenau in der Lage, ihren Aufgaben im Verwaltungshaushalt dauerhaft nachzukommen.

FÖRDERUNG VOM HEIMATMINISTERIUM

Die Stadt Grafenau hat eine Förderung von 3000 Euro vom Heimatministerium bekommen.

Bürgermeister Alexander Mayer und stv. Landrätin Helga Weinberger konnten den Förderbescheid aus den Händen von Minister Albert Füracker in München in Empfang nehmen. Die Summe wird für die Pflege der Partnerschaft mit den Säumerfreunden aus Bergreichenstein und Schärding eingesetzt.



NEUE TRINKWASSERBRUNNEN



In Kooperation mit „waldwasser“ wurden auf dem Grafenauer Stadtplatz und auf dem Hofmarkplatz in Haus i. Wald zwei Trinkwasserbrunnen aus Granit aufgebaut. Ab sofort gibt es auf beiden öffentlichen Plätzen „Gesundes aus der Leitung“. „waldwasser“ ist der erste kommunale Trinkwas-

serversorger. Getragen von den Kreisen und Kommunen hat „waldwasser“ die Wasserversorgung des Bayerischen Waldes inne und steht für den nachhaltigen Umgang mit einer wertvollen Ressource - unserem heimischen Trinkwasser.



Die Brunnen sind von der Künstlerin Edel Maria Göpfert aus Vilshofen gestaltet worden und haben im Becken eine Tatze aus Bronze sowie die Grafenauer Bärensilhouette integriert.

NEUES FAHRZEUG FÜR DIE FF HEINRICHSREIT

Das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der FF Heinrichsreit ist nicht mehr einsatzfähig. Im Projektbericht war bislang als Ersatzbeschaffung ebenfalls wieder ein TSF vorgesehen. Weil kein gebrauchtes TSF als Ersatzfahrzeug beschafft werden konnte, hatte die Wehr ein Angebot für ein TSF-W (= wasserführendes TSF) als Vorführfahrzeug zu einem Bruttopreis von knapp 150.000 € erhalten.

Da die Regierung als Förderstelle grundsätzlich die Förderfähigkeit auch für ein Vorführfahrzeug signalisiert hatte, wenn es die Mindestanforderungen nach den Feuerwehrzuwendungsrichtlinien erfüllt und wenn eine Ausschreibung erfolgt, wurde eine Vergleichsbetrachtung zwischen den beiden Fahrzeugen in Auftrag gegeben.

Die Feuerwehr Heinrichsreit erklärte sich



Besichtigungstermin Vorführfahrzeug TSF-W beim Feuerwehrhaus Heinrichsreit.

bereit, sich an den Kosten mit 10.000 € und der Beschaffung von 2 der 4 notwendigen Atemschutzgeräte bis maximal 4.000 € zu beteiligen.

Der Stadtrat stimmte schließlich der Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs Wasser (TSF-W) als Vorführfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Heinrichsreit bei einer Kostenbeteiligung der Freiwilligen Feuerwehr Heinrichsreit in Höhe von 10.000 € und einer Beteiligung an der Beschaffung von zwei Atemschutzgeräten bis maximal 4.000 € zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung durchzuführen. Den im Sachverhalt dargestellten überplanmäßigen Kosten wurde zugestimmt.

FREIBAD-PARKPLATZ AB JULI GEBÜHRENPFLICHTIG

Der Parkplatz am Grafenauer Freibad wird nach einem Beschluss des Stadtrates mit Wirkung zum 1. Juli 2023 gebührenpflichtig und wird von der städtischen Parküberwachung beaufsichtigt. Die Gebühr beträgt 1 Euro für max. 24 Stunden und kann per Ticket aus dem Parkautomaten oder digital über die App bezahlt werden.

BAUSTELLEN- BESICHTIGUNGEN

Es wird derzeit viel gebaut in und um Grafenau. Kürzlich machte sich Bürgermeister Alexander Mayer mit seinem Verwaltungsteam und dem Planer ein Bild von den Bauarbeiten in der Tennishalle, die grundlegend saniert wird. Der Bauausschuss des Stadtrates hatte zur Besichtigung des Feuerwehrhaus-Neubaus einen Ortstermin mit dem Architekten in Haus i. Wald, wo für die drei örtlichen Feuerwehren ein Gemeinschaftsbau in den Himmel wächst.

Auch im Michel-Hotel, dem ehemaligen Steigenberger/Sonnenhof, geht es mit großen Schritten voran, wie der Bürgermeister zusammen mit seinem Stellvertreter Max Riedl bei einer Besichtigung feststellen konnte. Die Baufortschritte können sich sehen lassen und bald kann Eröffnung gefeiert werden.



NEUE GASTRO BEI EISHALLE UND MINIGOLF

Seit 1. Juni ist der Betrieb von Eishalle und Minigolf extern vergeben: Die bekannte Grafenauer Gastronomin Ulrike Lang will im Bäreal für ein erweitertes gastronomisches Angebot mit hausgemachten Kuchen und Torten, Brotzeiten und vielem mehr sorgen. Außerdem sollen rund um die beiden beliebten Freizeiteinrichtungen Sonderveranstaltungen angeboten werden, auch die Minigolf-Bahnen will die neue Betreiberin schrittweise erneuern und nachrüsten.



Die Öffnungszeiten bleiben den Sommer über an Schönwettertagen weiterhin von 10 bis 20 Uhr bestehen, im Winter wird weiter von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

SECHS NEUE SCHÖFFEN BENANNT

Alexandra Bauer, Nicole Polleichtner, Dr. Georg Haider, Marianne Lentner-Hompesch, Cornelia Brunner und Max Riedl wurden vom Stadtrat zu Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028 bestimmt. Von den insgesamt 17 Bewerberinnen und Bewerbern erhielten sie bei der Abstimmung im Gremium die meisten Stimmen.

HÄRTEFALLHILFEN FÜR PRIVATHAUSHALTE

Privathaushalte, die im Jahr 2022 mehr als eine Verdopplung der Energiekosten zu beklagen hatten, können bis zum 20. Oktober 2023 Härtefallhilfen beantragen. Möglich ist ein Antrag für Kosten für nicht leitungsgebundene Energieträger (Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holz hackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle bzw. Koks).

Als Vergleich für die Kostensteigerung werden folgende Referenzpreise aus dem Jahr 2021 herangezogen:

| ENERGETRÄGER | REFERENZPREIS FÜR 2021 |
|------------------------------|--------------------------------------|
| Heizöl | 0,71 Euro/l inkl. USt |
| Flüssiggas | 0,57 Euro/l inkl. USt* |
| Holzpellets | 0,24 Euro/kg inkl. USt |
| Holz hackschnitzel | 0,11 Euro/kg inkl. USt |
| Holzbriketts | 0,28 Euro/kg inkl. USt |
| Scheitholz (inkl. Stammholz) | 85 Euro/RM inkl. USt** RM=Raummeter* |
| Kohle/Koks | 0,36 Euro/kg inkl. USt |

Der Antrag kann ausschließlich online gestellt werden, außerdem ist dafür ein Elster-Zertifikat notwendig. Sollte jemand kein Internet/Elster haben, kann ein Vertreter als Antragsteller benannt werden.

Folgende Unterlagen müssen online eingereicht werden:

- Rechnung(en) über den Bezug des nicht leitungsgebundenen Energieträgers
- Kontoauszug oder bei Barzahlung ein Beleg über die Bezahlung.

Für alle Fragen zum Thema wurde eine Hotline eingerichtet (Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr). Diese ist unter **Tel. 089 59976061122** oder per E-Mail **de-haertefallhilfe@kpmg-law.com** erreichbar.

ABSCHIED VON STADTRÄTIN DANIELA RÖCKL



Willkommen und Abschied standen kürzlich im Stadtrat auf der Tagesordnung.

Daniela Röckl hat die Leitung unseres Kindergartens in Haus i. Wald übernommen und konnte deshalb aus rechtlichen Gründen nicht weiter im Gremium bleiben. Bürgermeister und das Stadtratskollegium bedankten sich bei Daniela Röckl für ihre 3-jährige Tätigkeit, für die Auflockerung so manch langer Sitzung und für ihre pragmatische Sicht auf viele Dinge. Als städtische Jugendbeauftragte wird sie weiterhin tätig sein.

Als Nachfolger rückte **Armin Krause für die SPD in den Stadtrat** nach. Nachfolgend ein kleiner Steckbrief über den „Neuen“:

ARMIN KRAUSE

Energiewirtschaftsmanager bei der wattline GmbH, 43 Jahre, aus Grafenau

Funktion: Stadtrat seit April 2023

Ehrenämter: 1. Vorsitzender der

Freiwilligen Feuerwehr Schlag, Vorstandschaf des Vereins der Freunde und Förderer des TSV Grafenau - Sparte Fußball, Aktives Mitglied beim Theaterverein Grafenau und beim TSV Grafenau, Mitglied in vielen weiteren Vereinen im Stadtgebiet.

Ziele: Die Stadt Grafenau zukunftsorientiert und [bär] lebenswert weiterzuentwickeln und dabei unsere Werte von Gemeinschaft, Tradition und Moderne bei den Entscheidungen immer zu berücksichtigen. Dabei müssen neben dem Stadtgebiet auch unsere Hofmark Haus und unsere Dörfer eine Berücksichtigung in der Entwicklung finden.

Bei all dem bin ich ein Freund davon, mit Allen ins Gespräch zu kommen nach dem Motto: „Miteinander sprechen, anstatt übereinander“. Und trotz allem Dialog die notwendigen Entscheidungen nicht schön zu reden, sondern auch kontrovers zu diskutieren - aber dabei immer „Hart an der Sache und fair im Umgang“!

Hobbies: Zeit mit meinen beiden Kindern und mit Familie & Freunden zu verbringen, E-Biking und Wandern in unserer schönen Natur, ein bisschen Kicken und Eisstockschießen in der Grafenauer AH, Theaterspielen & Starkbierrede ... und natürlich meine Ehrenämter

Kontakt: Handy 0160/91607021,
E-Mail: krause.armin@t-online.de

ABSCHIED VON VERWALTUNGS-ANGESTELLTER EVA RIEDL



Auch in der städtischen Verwaltung hieß es Abschied nehmen. Nach unglaublichen 47 Dienstjahren bei der Stadt Grafenau wurde Eva Riedl aus dem Steueramt verabschiedet.

1977 hatte sie, damals noch als Eva Mück, eine ABM-Stelle in der Stadtkasse angetreten, 1979 wurde sie dort als Verwaltungsangestellte übernommen und bekleidete ab 1988 auch die Position der stv. Kassenverwaltung beim Zweckverband Sport und Erholung Grafenau. Nach der Geburt ihrer beiden Söhne war sie ab 1993 als Halbtageskraft mit dem Aufgabengebiet der Realsteuerstelle betreut und seitdem als Steuerfachfrau in der Kämmerei tätig. Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierte sie bereits 2017, vor Kurzem trat sie in ein Altersteilzeitmodell ein. Bürgermeister Alexander Mayer dankte der verdienten Mitarbeiterin herzlich für die vielen Jahre bei der Stadt

Schneepflugfahrer für Neudorf gesucht!

Die Stadt Grafenau beabsichtigt, die Durchführung des Straßenwinterdienstes an eine geeignete Firma mit eigenem Räumfahrzeug und Anbaugeräten zu vergeben.

Der Auftrag umfasst die Durchführung von Räum- und Streueinsätzen im Winterdienst einschl. der Bereitstellung von einem Fahrzeug einschl. Ein- und Anbauten und Fahrpersonal. Das Einsatzgebiet umfasst den **Räumbezirk Neudorf mit den Ortschaften Elmberg, Seiboldenreuth, Arfenreuth und Grotting.**

Technische Anforderungen

Geeigneter LKW, Unimog, Traktor, ... mit mind. 100 kW Motorleistung einschl. entspr. Sicherheitskennzeichnung (DIN 30710) und Winterdienstbeleuchtung (§52 STVZO).

Vorbausehneflug: Räumbreite mind. 2,50 m bis max. 2,70 m einschl. Räumleisten, vorzugsweise in Verbundbauweise.

Streuautomat: Zweikammerstreuer mit mind. 2 m³ Inhalt, geeignet für getrennte Salz- und Splittstreuung.

Bereitstellung des Fahrzeugs

Zur Durchführung von Räum- und Streueinsätzen stellt der AN ein funktionstüchtiges Fahrzeug zur Verfügung. Die Winterdienstsaison beginnt mit dem 01.11. und endet am 30.04..

Das Fahrzeug ist in dieser Winterperiode jeden Tag von 04.00 Uhr bis 19.00 Uhr in einem betriebs- und verkehrssicheren Zustand vorzuhalten. Bei Ausfall des Fahrzeuges während der vorgenannten Zeiten hat der AN im Benehmen mit dem AG dieses durch ein gleichwertiges zu ersetzen.

Die Streustoffe werden vom AG gemäß TL-Streu ab Bauhof Grafenau zur Verfügung gestellt.

Für die vorgenannten sechs Wintermonate wird eine Bereitstellungspauschale für das Fahrzeug einschl. Ein- und Anbauten samt Verschleiß und Fahrpersonal vergütet, die nicht abgearbeitet werden muss. Zusätzlich gibt es für die Einsatzzeiten eine Vergütung pro Stunde. Die durchschnittliche Einsatzzeit pro Saison schwankt zwischen ca. 300 bis 400 Stunden. Detaillierte Angaben zu den Einsatzzeiten auf Anfrage.

Der Vertrag ist auf 2 Jahre auf Probe befristet.

Interessierte können sich **bis 20. Juni 2023** schriftlich unter Angabe des zur Verfügung stehenden/beabsichtigten Räumfahrzeuges und der Winterdienstausrüstung, sowie der Bereitstellungspauschale (pro Monat) und Vergütung der Einsatzzeiten (pro Stunde) bei der **Stadt Grafenau, Bauamt, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau** oder **schwarz.franz@grafenau.de** bewerben.

Grafenau und wünschte zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung das Beste für den Ruhestand!

Die Nachfolge von Eva Riedl wird Stefanie Weinberger übernehmen, **seit August 2022 gibt es außerdem ein neues Gesicht in der Stadtkasse:**

LUCA BAUER

Verwaltungsfachangestellter

23 Jahre, aus Schönberg

Funktion: bei der Stadt Grafenau seit 15.08.2022 in der Stadtkasse

Werdegang: 2018 – 2021 Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Verwaltungsgemeinschaft Schönberg, bis Juli 2022 Baumt in der VG Schönberg

Ziele: Fachliches Wissen weiter verbessern und weiterhin viel Freude an der Arbeit

Hobbies: Triathlon, mehr Hobbies sind da dann leider nicht mehr möglich

Kontakt: bauer.luca@grafenau.de; Tel. 08552/9623-42



WECHSEL IM ZWECKVERBANDS-VORSITZ

Gute Zusammenarbeit im Zweckverband Sport und Erholung Grafenau hatte zur Halbzeit der Amtsperiode einen Wechsel im stellvertretenden Vorsitz zur Folge. Anstatt gegeneinander anzutreten, hatten sich Stadtrat Josef Geiger (CSU) und Stadträtin Hilde Greiner (SPD) darauf geeinigt, sich den Posten zu teilen. Im Mai war es dann soweit: Josef Geiger trat zurück und übergab die Position des Stellvertreters von Verbandsvorsitzendem Alexander Mayer an Hilde Greiner. Dank und Glückwünsche dazu gab es auch vom Landkreis, vertreten durch stv. Landrätin Helga Weinberger.



UNSERE JUBILARE

25.04.2023

Marianne Wirkert – 85 Jahre
Stöckelholz 20, 94481 Grafenau

28.04.2023

Edeltraud Gräßler – 85 Jahre
Gartenstr. 10, 94481 Grafenau



Jubilare Edeltraud Gräßler und
2. Bürgermeister Max Riedl.

28.04.2023

Greta Track – 85 Jahre
Grafenhütterweg 35, 94481 Grafenau



Von rechts: Kaplan Dr. Florian Schwarz, die
Jubilare Greta Track, 3. Bgm. Wolfgang Kunz
und die Geburtstagsrunde.

02.05.2023

Franz Pinker – 85 Jahre
Gehmannsberg 18, 94481 Grafenau

10.05.2023

Rudolf Garhammer – 80 Jahre
Gunterstr. 17, 94481 Grafenau

14.05.2023

Johann Steinbauer – 85 Jahre
Zum Brudersbrunn 23, 94481 Grafenau



Jubilare Johann Steinbauer mit Bürgermeister
Alexander Mayer

GEBURTEN

11.04.2023

Ella Putz
Eltern: Maria Putz und Stefan Wagner
Oberhüttensölden, 94481 Grafenau

26.04.2023

Emilia Biebl
Eltern: Heike und Matthias Biebl
Hofäcker 47, 94481 Grafenau

WIR TRAUERN UM

08.05.2023

Josef Blöchl (78 Jahre)
Schlag 14, 94481 Grafenau

09.05.2023

Josef Angerer (72 Jahre)
Liebersberger Str. 61, 94481 Grafenau

NACHRUF

Die Grafenauer Salzsäumer trauern
um ihren langjährigen „Salzherrn“

Manfred Kronschnabl

der am 22.04.2023 verstorben ist.



**DIE NÄCHSTE ÖFFENTLICHE
SITZUNG DES STADTRATES
FINDET AM 27. JUNI 2023
UM 18 UHR IM BÜRGERSAAL
DES RATHAUSES STATT.**

**Interessierte Bürgerinnen und
Bürger sind herzlich eingeladen!**

In dieser Rubrik werden Namen nur dann
veröffentlicht, wenn die Eltern der Neugeborenen
bzw. die Angehörigen und die Vermählten
schriftlich ihr Einverständnis dazu erklärt haben.
Informationen hierzu erhalten Sie im Bürgerbüro
der Stadt Grafenau, Telefon 08552 962350

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9623 0
Mo bis Do 08:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERBÜRO

Tel. 08552 9623 50

STANDESAMT

Tel. 08552 9623 46

BAUHOF

Frauenberg 17, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9739909
Wasserwerk Mobil: 0171 9350337
Klärwerk Tel. 08552 973648

KFZ-ZULASSUNGSSTELLE

(im Rathaus)
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08551 57 2600
Mo, Mi, Do 07:30 – 13:00 Uhr
Di 07:30 – 17:00 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

STADTBÜCHEREI

(in der Touristinformation)
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9623 37
Mo bis Do 08:00 – 17:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr
Sa 10:00 – 11:30 Uhr u. 15:00 – 17:00 Uhr
So/Ft 09:30 – 11:30 Uhr

TOURISTINFORMATION

Rathausgasse 1, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9623 43
Mo – Do 08:00 – 17:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr
Sa 10:00 – 11:30 Uhr u. 15:00 – 17:00 Uhr
So/Ft 09:30 – 11:30 Uhr

FREIZEITEINRICHTUNGEN

BÄREAL – PARKOURPARK: MINIGOLF UND „LIKE“-EISHALLE

Osteingang (Parkplatz Volksfestplatz)
Tel. 08552 9733849
Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet,
ab Mitte Juni 10:00 bis 20:00 Uhr
an Regentagen nur am Wochenende
von 13:00 bis 18:00 Uhr.

BÄREAL – ERLEBNISFREIBAD BÄRENWELLE

Seesteig 5, 94481 Grafenau
Täglich 9:00 – 19:00 Uhr; an Schlecht-
wettertagen: 17:00 – 19:00 Uhr
Tagesaktuelle Öffnungszeiten unter
www.grafenau.de

BÄREAL – KNEIPPANLAGE

Täglich geöffnet
Bitte Benutzungsordnung beachten,
Baden für Kleinkinder nicht erlaubt.

MUSEEN

STADT- & SCHNUPFTABAKMUSEUM

Spitalstraße 5, 94481 Grafenau
Tel. 0175 2138409

BAUERNMÖBELMUSEUM im BÄREAL

94481 Grafenau, Tel. 08552 3318

Öffnungszeiten Museen:

Do 10:00 – 13:00 Uhr
Fr bis So 14:00 – 17:00 Uhr

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Ökologiebeauftragter Wolfgang Reichenberger

Jeden letzten Freitag im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr und nach tel.
Vereinbarung: Tel. 0171 5157027

Seniorenbeauftragter Korbinian Rank

2. Juni und 7. Juli von 13:30 – 14:30 Uhr,
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter Tel. 08552 9747013
Vor-Ort-Termine wieder möglich!

Landgericht Passau – Bewährungshilfe

Jeden Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr
(nach telefonischer Vereinbarung)
Tel.: 0851 756812-17 oder 13

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund

Beratung für blinde bzw. sehbehinderte
Menschen/Angehörige jeden letzten
Freitag im März, Juli & November
von 09:00 - 11:00 Uhr
Tel. 08551 6761 (Hr. Gerald Werner)

Wehrdienstberatung der Bundeswehr

Jeden Donnerstag, 08:00 - 12:00 Uhr
Tel. 0991 203274, nur nach telefonischer
Vereinbarung

VdK – Sprechstunde:

Beratung für Mitglieder jeden Dienstag
von 08:00 - 12:00 Uhr, nur nach tel.
Terminvereinbarung: Tel. 08551 811310

Staatl. anerkannte Beratungs- stelle für Schwangerschaftsfragen

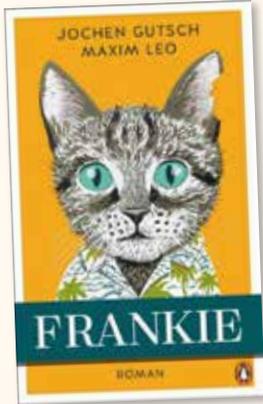
an der VHS in Grafenau, Frauenberg 17
Tel. 08551/57-4000, jeden Montag,
Donnerstag u. Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
Terminvereinbarung empfehlenswert –
auch außerhalb der Sprechzeit möglich.
Sprechtage finden vorübergehend im
Erdgeschoß (Zimmer 06) statt.

Stand Mitte Mai 2023

Buchtipps der Stadtbücherei

FRANKIE Roman von Jochen Gutsch und Leo Maxim

Erschienen im Penguin Random House Verlag, 2023



»Das wär nix für mich, so'n Lebenssinn. Erstmal muss man ihn finden. Und dann muss man ständig drauf aufpassen, damit man ihn nicht verliert. Und hat man ihn verloren, dann denkt man die ganze Zeit darüber nach, wo er hin is'. So'n Lebenssinn macht nur Ärger.« Richard Gold hat alles vorbereitet. Heute ist der Tag, an dem er sich das Leben nehmen wird. Der Strick liegt schon um seinen Hals, als sich ein dürrer Kater vor das Fenster setzt, interessiert glotzt - und Gold komplett aus dem Konzept bringt. Als dann der Kater auch noch bei Gold einzieht, weil der einen großen Fernseher hat, ein „extremst“ weiches Bett und

pünktlich Essen serviert, beginnt die skurrile Freundschaft zwischen zwei Außenseitern, von denen zumindest einer ganz fest an ein Happy End im Leben glaubt.

Ein Mann, der sterben will. Ein Kater, der ein Zuhause sucht. Eine berührende und zugleich urkomische Geschichte über eine außergewöhnliche Freundschaft und den Weg zurück ins Leben.

Unser Buchtipps für Kinder

Wenn die Tiere schlafen gehen



Ein besonderes Gute-Nacht-Buch mit Atemübungen zum Einschlafen
Von Emma Drage, Carmen Saldana (Illustr.)
Erschienen im Dorling Kindersley Verlag

Einatmen, ausatmen – einschlafen. Gerade bei Kleinkindern ist das nicht immer ganz so einfach und der Wille zum Wachbleiben ist groß. Dieses zauberhaft illustrierte Bilderbuch macht das Einschlafritual mit Kleinkindern zur Fantasiereise in eine stimmungs-

volle Natur-Traumwelt: Die müden Kleinen besuchen schlafende Tiere aus aller Welt und lernen, mit kleinen Atemübungen auch nach erlebnisreichen Tagen, achtsam zur Ruhe zu kommen.

Ein traumhaft-schönes Vorlesebuch für Kinder ab 3 Jahren.

Generelle Öffnungszeiten der Bücherei s. Seite 33. Im neuen Online-Katalog können alle Medien auch bequem von zuhause ausgesucht, bestellt und dann abgeholt werden (Tel. 08552/962337, stadtbuecherei@grafenau.de). **Online-Katalog: www.bibkat.de/grafenau oder für das Smartphone auch über die bibkat-App**

Das Kursangebot in Grafenau im Juni 2023 (Auswahl):

- 12.06. 17:45 Rücken fit! Kraft und Entspannung
 - 12.06. 18:15 Orientalischer Tanz: Tanz und Technik
 - 12.06. 19:00 Yoga für Anfänger
 - 12.06. 19:00 EDV-Grundausbildung EXCEL – Stufe 1
 - 13.06. 19:00 Yoga für Anfänger
 - 14.06. 17:15 Moderner Kindertanz für Kinder (4-7 Jahre)
 - 14.06. 17:45 Yoga für Geübte
 - 14.06. 19:30 Yoga für Fortgeschrittene
 - 15.06. 17:45 Yoga für Geübte
 - 15.06. 18:30 Schwedisch für den Urlaub
 - 15.06. 19:30 Yoga für Geübte
 - 17.06. 10:00 Was wächst denn da so wild? Kräuter und Wildpflanzen
 - 17.06. 11:00 Intuitives Malen mit Strukturen
 - 17.06. 14:00 Kräuteröle – Essige u. Oxymel selber herstellen
 - 24.06. 09:00 Einfühlsame, wertschätzende, gewaltfreie Kommunikation
 - 24.06. 10:00 Fanie`s Kinderkochkurs ab 10 Jahren
 - 25.06. 20:00 Le Villi & Cavalleria Rusticana – Operndoppelabend – Passau
 - 26.06. 19:00 EDV-Grundausbildung EXCEL – Stufe 2
- 17.06. 08:10 Wanderfahrt: Natur und Kulturgeschichte in dem „oberen Böhmerwald“

Online-Kurse

- 14.06. 19:00 Cookies, Tracker und Co
- 15.06. 18:00 Qualitätsmanagement nach ISO 9001 f. KMUs
- 20.06. 18:00 Heizungserneuerung: Wie packt man`s an?
- 22.06. 19:00 Finanztipps für Schwangere
- 22.06. 19:00 Die Kraft der Veränderung: So schlagen Sie erfolgreich neue Wege ein
- 29.06. 18:30 Risiken/Nebenwirkungen der Digitalisierung
- 29.06. 20:00 Anwendungs-/cloudbasiertes Mindmapping

JETZT ANMELDEN!

Weitere Kurse finden Sie in unserem Programmheft, sowie im Internet unter: www.vhs-freyung-grafenau.de
Gerne senden wir Ihnen auch ein Programmheft zu!

Anmeldung und Information:
vhs des Landkreises Freyung-Grafenau
Frauenberg 17, 94481 Grafenau, Tel. 08551/57-3300 Neu!

VON A BIS Z

WICHTIGE ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

A

AGENTUR FÜR ARBEIT GRAFENAU

Pfarrer-Rankl-Str. 4, 94481 Grafenau
Tel. 0851 508508
oder gebührenfrei 0800 4555500

AOK BAYERN Geschäftsstelle Grafenau

Finkenweg 2a, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9617 21

Geschäftsstelle vorübergehend wegen Umbau geschlossen. Telefonische Terminvereinbarung in einer der umliegenden GS möglich!

B

BAYERISCHES ROTES KREUZ

Ambulanter Pflegedienst
Sachsenring 4, 94481 Grafenau
Tel. 08552 6251 11

BERGWACHT

Leuchtenbergerweg 6, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9744961

BIBLISCHE GLAUBENSGEMEINSCHAFT

Buchdruckergasse 2, 94481 Grafenau
Tel. 08552 2185 (Fam. Höfling)
Tel. 08555 4218 (Fam. Bauer)

C

CARITAS

Pflege- & Betreuungszentrum
Spitalstraße 7, 94481 Grafenau
Tel. 08552 40888 0

H

HOSPIZVEREIN FREYUNG- GRAFENAU

Stadtplatz 1, 94078 Freyung
Tel. 08551 9176183

K

KLINIKEN AM GOLDENEN STEIG KRANKENHAUS GRAFENAU

Schwarzmaierstr. 21, 94481 Grafenau
Tel. 08552 421 0

L

LANDRATSAMT FREYUNG-GRAFENAU

Grafenauer Straße 44, 94078 Freyung
Tel. 08551 57-0

M

MOBILITÄTSZENTRALE

am Landratsamt – Informationen zum
Nahverkehr und Fahrplanauskünfte
Tel. 08551 57-1215
rufbus@lra.landkreis-frg.de
www.frgmobil.de
Mo bis Fr 08.00 – 17.00 Uhr

N

NATIONALPARKVERWALTUNG

Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau
Tel. 08552 96000

P

KATH. PFARRAMT GRAFENAU

Rosenauer Straße 1, 94481 Grafenau
Tel. 08552 1271

KATH. PFARRAMT HAUS i. WALD

Hofmark 6, 94481 Grafenau
Tel. 08555 556

EVANG. PFARRAMT GRAFENAU

Hochstraße 2, 94481 Grafenau
Tel. 08552 1385

POLIZEIINSPEKTION GRAFENAU

Pfarrer-Rankl-Str. 3, 94481 Grafenau
Tel. 08552 9606 0

POSTFILIALE GRAFENAU

Bahnhofstraße 12 (im REWE),
94481 Grafenau
Mo bis Fr 08:00 – 18:00 Uhr
Sa 08:00 – 14:00 Uhr

POSTFILIALE HAUS i. WALD

Hofmark 20 (in der Bäckerei Schreiner),
94481 Grafenau
Mo bis Fr 06:00 – 12:00 Uhr und
15:00 – 17:00 Uhr, Sa 06:00 – 12:00 Uhr

PRO FAMILIA Außenstelle Spiegelau

Hauptstraße 2-4, 94518 Spiegelau
Terminvereinbarung: 0851 53121
Neu ab 17.6.2023 Trennungsgruppe –
Gesprächsgruppe für Frauen!

R

RECYCLINGHOF

Wilhelm-Sedlbauer-Str. 7
(Gewerbegebiet Reismühle)
94481 Grafenau
Tel. 08552 785
Sommer:
Mo bis Fr 08:00 – 17:00 Uhr
Sa 08:00 – 16:00 Uhr

T

TAFEL GRAFENAU e.V.

Vormbacherweg 9, 94481 Grafenau
Tel. 08552 973758
tafel.grafenau@outlook.de
Ansprechpartner: Matthias Haslinger
Mi 11:00 – 12:30 Uhr

TÜV-PRÜFSTELLE / TÜV SÜD SERVICE-CENTER GRAFENAU

Elsenthaler Straße 2, 94481 Grafenau
Tel. 08552 915 41
Mo 08:00 – 12:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 17:00 Uhr
Sa 08:00 – 12:00 Uhr

V

VHS VOLKSHOCHSCHULE DES LANDKREISES FREYUNG-GRAFENAU

Frauenberg 17, 94481 Grafenau
Tel. 08551 57 3300

**AZUBIS
GESUCHT!**

KNAUFCEILING
Solutions

Letzte Chance!

**ZUM 01.09.2023
SUCHEN WIR NOCH:**

**AUSZUBILDENE ZUM ELEKTRIKER FÜR
BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)**

- Aktuell sind noch zwei Ausbildungsplätze frei

AUSZUBILDENDE ALS INDUSTRIEKAUFLEUTE (M/W/D)

- Aktuell ist noch ein Ausbildungsplatz frei

STANDORT

Diese Stellen besetzen wir in unserem Unternehmen im Elsenthal in 94481 Grafenau, Deutschland.

INTERESSE?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und helfen bei Rückfragen unter Tel. +49 8552 422-973.

Weitere Stellenausschreibungen findest du auf unserer Karriereseite unter careers.knaufceilingsolutions.com